

MÜNZE 6

FOLGENABSCHÄTZUNG — Anlage 6 - Biodiversität

Platz des ANHANGs in der Impact-Studium

>> Nicht-technische Zusammenfassung, Allgemeine Zusammenfassung, Kapitel 1 bis 14: siehe Hauptordner

Anhang 1 – Radioaktive Stoffe

Anhang 2 – Chemikalien

Anhang 3 – Oberflächengewässer

Anhang 4 – Böden und Grundwasser

Anhang 5 – Bevölkerung und menschliche Gesundheit

Anhang 6 – Biodiversität

ZUSAMMENFASSUNG

PRESENTATION DE L'ANNEXE 6	3
1. ZONES NATURELLES D'INTERET ECOLOGIQUE, FAUNISTIQUE ET FLORISTIQUE (ZNIEFF)	4
2. FICHES HABITATS	11
2.1. FICHES HABITATS DU SECTEUR 3	11
2.1.1. Boisements et fourrés	12
2.1.3. Prairies sèches et friches herbacées sèches	16

2.1.4.	Milieux aquatiques	17
2.1.5.	Milieux agricoles	19
2.1.6.	Milieux anthropisés	21
2.2.	FICHES HABITATS DU SECTEUR 2	24
2.2.1.	Boisements et fourrés	25
2.2.2.	Milieux aquatiques	28
2.2.3.	Milieux agricoles	31
2.2.4.	Pelouses sèches et friches herbacées sèches	33
2.2.5.	Milieux anthropisés	36

3. LISTE ET STATUTS DES ESPECES REMARQUABLES ET EXOTIQUES ENVAHISSANTES DU SECTEUR 3..... 38

3.1.	VEGETATION	38
3.1.1.	Espèces végétales remarquables du secteur 3.....	38
3.1.2.	Espèces végétales exotiques envahissantes du secteur 3	50
3.2.	INSECTES	51
3.3.	MOLLUSQUES	58
3.4.	AMPHIBIENS	59
3.5.	REPTILES	60
3.6.	MAMMIFERES	61
3.7.	OISEAUX	63

4. OISEAUX REMARQUABLES DU SECTEUR 2 (COMPLEMENTS CONCERNANT LES STATUTS) 69

P RESENTATION VON ANHANG 6

Ziel dieses Anhangs ist es, in [Kapitel 7](#) nicht nähere Angaben zu machen, nämlich:

- Beschreibung der Naturgebiete Ökologisches, Faunistisches und Floristisches Interesse – ZNIEFF, die sich im Umkreis von 10 km um den INB Nr. 75 befinden ([Abschnitt 1](#));
- die Lebensraumdatenblätter der Sektoren 2 und 3 ([Absatz 2](#));
- die Liste der bemerkenswerten und invasiven gebietsfremden Arten des Sektors 3 sowie deren Status ([Absatz 3](#));

- Liste der bemerkenswerten Vögel des Sektors 2 mit Angabe des Status jeder Art (Nachzucht, Durchreise/Migration oder Überwinterung) ([Abschnitt 4](#)).

Die verschiedenen Bereiche des Untersuchungsgebiets sind in [Kapitel 7 Ziffer 7.1.1 \(Abbildung 7.a\)](#) definiert.

1 ■ NATURGEBIETE ÖKOLOGISCH, FAUNISTIK UND FLORISTIK (ZNIEFF)

In diesem Abschnitt werden die ZNIEFF im Umkreis von 10 km um den INB Nr. 75 dargestellt.
Zwölf ZNIEFF Typ I und vier ZNIEFF Typ II wurden im Umkreis von 10 km um den INB Nr. 75 erfasst. Diese ZNIEFF sind im Folgenden dargestellt.

Art der Zonen	Name	Nummer/Referenz	Oberfläche (ha)	Entfernung zum CNPE (km)	Allgemeiner Kommentar
ZNIEFF I	Rheininsel und Altrhein von Ottmarsheim nach Vogelgrun	420012990	1 269	500 m nach Osten	Es handelt sich um einen Abschnitt der alten Rheinlandschaft, den die Ausbauarbeiten stark verändert haben. Das Gebiet ist mit vielen Feuchtgebieten ausgestattet und wird von Giessen durchquert. Die Waldbestände können an eine Karmatillaie in <i>Carex alba</i> sowie an die Hartholzwälder angeschlossen werden, die durch den Ausbau des Kanals teilweise verändert wurden. Es gibt verschiedene Arten von Völkern, die diese Interventionen bestätigen. Große Abschnitte des Geländes enthalten kiesige Substrate, die an die alten Inseln des wilden Rheins erinnern. Gut entwickelte trockene Rasenflächen und thermophile Säume haben die Lichtungen und den Deich des Canal d'Alsace übernommen. Aus vermögensrechtlicher Sicht sind insbesondere die Stationen Scrophulaire Canine (<i>Scrophularia canina</i>) und Argousier rhamnoide (<i>Hippophae rhamnoides</i>) zu finden. Darüber hinaus wurden dort viele Arten von xerothermophilen Lebensräumen entdeckt. Das Altrheinbett zeigt zahlreiche Kiesbänke, die sehr natürlich aussehen und für Wasserarten von besonderem Interesse sind.
ZNIEFF I	Rheinwald von Fessenheim nach Namsheim	420030008	123,4	1,0 km nördlich	Der Standort verfügt über trockene Wälder, die innerhalb seiner Lichtungen und Ränder Xerophile Rasen auf kiesigem Kalksubstrat beherbergen. Abwechselnde Kiesbänke mit depressiveren Bereichen zeugen von einer alluvialen Mikrotopographie. Dieser Ort ist durch einen Damm vom Hauptbett des Flusses getrennt, wobei die Senkung des Wassers auch zur Austrocknung dieser Lebensräume geführt hat. Der Ort wird noch von einem Fluss durchsucht. Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die zu Lebensräumen von trockenen Rasenflächen verflochten sind, wurden inventarisiert.
ZNIEFF I	Rheinwald von Namsheim nach Geiswasser	420030007	215,9	4,4 km nordöstlich	Das Gelände besteht aus trockenen und mesophilen Wäldern des Hartholzwaldes und der für die wilden Auengebiete charakteristischen Eichen-Charmaien. Sie haben ihre alluviale Mikrotopographie beibehalten, die durch den Wechsel von erhöhten Kiesbänken und depressiven Gebieten wie alten Kanälen erzeugt wurde, mit einem Fluss, der den Standort durchquert. Hier sind viele seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten zu beobachten. Die innerforstlichen Teiche sind von großer Bedeutung für die dort vorkommenden Amphibien.
ZNIEFF I	Wald von Harth	420012994	13 639	4,6 km südwestlich	Hier handelt es sich um eine der größten Scharmützel des Rheingrabens. Der Harth-Wald ist ein ca. 30 km langer Streifen mit einer Breite von 2 bis 10 km und einer Fläche von ca. 14 000 ha auf der Wurmienne-Terrasse. Aufgrund seiner Fläche ist dieses Massiv zusammen mit dem Haguenau-Wald das größte in der Rheinebene. Es ist reich an Trockenrasenlichtungen, die die endemische Gruppierung des <i>Agrostio-Brometums</i> beherbergen. Die Weiße Laiche (<i>Carex alba</i>) und die erstaunliche Violette (<i>Viola mirabilis</i>) sind ein integraler Bestandteil der Gruppe des <i>CARICI albae-Tilietum Cordatae</i> als mehr oder weniger an die Eichen gebundene Vereinigung.

Art der Zonen	Name	Nummer/Referenz	Oberfläche (ha)	Entfernung zum CNPE (km)	Allgemeiner Kommentar
					<p>Charmaies. Lokal gibt es auch trockene Rasenflächen von Xerobrometum auf kiesigen Kalksubstraten mit Anwesenheit der interpunktuierten Globula (<i>Globularia punctata</i>). Der nördliche Teil wird noch in Form von Niederwald ausgebeutet, wobei solche Praktiken, die Heliophilenarten begünstigen, jedoch im südlichen Teil aufgegeben wurden. Die Waldnutzung des Massivs ergänzt das Mosaik von Lebensräumen mit sehr unterschiedlichen Entwicklungsstadien. <i>Festuca ovina</i> und <i>Carex fritschii</i> sind zwei Arten von nationalem Erbe. Besonderes Augenmerk sollte auf die Präsenz im nördlichen Teil des Mesobrometum erecti der Subassoziation in <i>Genistella sagittalis</i> gelegt werden. Trockene Rasenflächen und Wälder sind immer noch gut miteinander verwoben. Der ZNIEFF ist in das besondere Schutzgebiet „Staatswald der Hardt“ unter die Vogelschutzrichtlinie integriert, da das Gebiet besondere Herausforderungen im Hinblick auf die Erhaltung der Vogelwelt hat. Der Hardt Forest beherbergt insbesondere die sechs Peak-Arten, von denen drei von europäischem Interesse sind: der schwarze Pic, der aschige Pic und der Pic mar. Sie weist im Übrigen sehr hohe Dichten auf, obwohl sie in der gesamten Gemeinschaft sehr selten ist. Dieses ausgedehnte Waldmassiv ist auch ein Zufluchtsort für viele Insektivögel, die in trockenen Lichtungen ausreichend Nahrung finden, wie <i>Bondrée apivore</i> und der Grieche Peitsche. Viele Schotter, die oft von Bauern beim Ausbau des Rhonekanals bis zum Rhein oder während des Ersten Weltkriegs ausgegraben wurden, prägen den Staatswald der Hardt Nord. Es gibt auch andere militärische Gebiete. Der Standort eines Schiessplatzes, der 1970 angelegt werden sollte, wurde aufgegeben, da die Grundstücke, die zuerst von trockenen Rasenflächen besetzt waren, inzwischen von Holzhölzern besiedelt wurden. Einige Feuchtgebiete entstanden am Rande der Kieselsteine oder entlang des Rhonekanals bis zum Rhein. Ein Fluss aus dem Sundgau versinkt im Süden in das Massiv, bevor seine Gewässer dort verschwinden, indem er infiltriert.</p>

ZNIEFF I	Hardtwald in Heiteren	420012978	325,3	4,9 km nordwestlich	<p>Der Standort besteht aus einem Eichen-Charma-Massiv, in dem sich Populationen der Pubescent-Eiche vermischen, die reich an Trockenrasenlichtungen sind, die die endemische Gruppierung des Agrostio-Brometums beherbergen. Die Gruppe des Adoni-Brachypodietum pinnati wurde am Rande eines alten Brunnens identifiziert, mit der einzigen Station Adonis des Frühlings (Adonis vernalis), die für die Region bekannt ist. Der Wald wird dort in Niederwald unter Stroh bewirtschaftet und beherbergt daher viele Arten, die zu lichterem Eichenwäldern verflochten sind. Dazu gehören Pflanzen und Tiere seltener xerothermophiler Lebensräume. Carex depauperata verfügt hier über einen der einzigen Resorts in der gesamten Region. Einige Lichtungen und ihre Säume bieten einen günstigen Lebensraum für die Pflaumenweide (Eriogaster catax), einen nächtlichen Schmetterling mit großer Bedeutung für das Erbe, Gastgeber der Füllungen von Aubépine und Prunellier. Die Aufforstung von Wäldern trägt zu einer großen Vielfalt der Entwicklungsphasen bei. Auf diese Weise wechseln sich dort bepflanzte Schnittbeete, höher krautige Parzellen ab</p>
----------	-----------------------	-----------	-------	------------------------	--

Art der Zonen	Name	Nummer/Referenz	Oberfläche (ha)	Entfernung zum CNPE (km)	Allgemeiner Kommentar
					oder gut ausgebaute holzige Ausbildungen. Dies sind vor allem Eichen, die als Baliveaux aufbewahrt werden. Solche Nutzungsformen fördern eine große biologische Vielfalt. Im Süden ist das Vorhandensein einer historischen Kiesgrube mit kleinen, kalkhaltigen Lebensräumen von vermögenswertem Interesse für Amphibien wie die Kalamitenkröte (<i>Bufo calamita</i>) und die Grüne Rainette (<i>Hyla arborea</i>) von besonderer Bedeutung. Der Teil des Bewässerungskanals der Hardt wiederum beherbergt eine Station <i>Sympétrum Piemontanum</i> (<i>Sympetrum pedemontanum</i>).
ZNIEFF I	Niederwald in Hirtzfelden	420012979	173,9	6,6 km westlich	Der Standort besteht aus einem Eichen-Charma-Massiv, in dem sich Populationen der Pubescent-Eiche vermischen, die reich an Trockenrasenlichtungen sind, die die endemische Gruppierung des <i>Agrostio-Brometums</i> beherbergen. Der Wald wird hier in Niederwald unter Stroh bewirtschaftet und beherbergt daher viele Arten, die zu lichterem Eichenwäldern verflochten sind. Es gibt Pflanzen und Tiere seltener xerothermophiler Lebensräume. Einige Lichtungen und ihre Säume bieten unter anderem einen günstigen Lebensraum für die Pflaumenweide (<i>Eriogaster catax</i>), einen nächtlichen Schmetterling mit hohem Vermögenswert, Gastgeber der Füllungen von <i>Aubépine</i> und <i>Prunellier</i> . Die Aufforstung von Wäldern trägt zu einer großen Vielfalt der Entwicklungsphasen bei. So wechseln sich dort bepflanzte Schnittbeete, höher krautige Parzellen oder gut entwickelte Holzformationen ab. Dies sind vor allem Eichen, die als Baliveaux aufbewahrt werden. Solche Nutzungsformen fördern eine große biologische Vielfalt. Die alten Weidepraktiken werden durch eine Station in Amethyst-Farborbanche (<i>Orobanche amethystea</i>) belegt, der einzige bisher dokumentierte Fall für die Hardt. Am nordwestlichen Rand des Waldmassivs befindet sich ein trockener Orchideenrasen des <i>Mesobrometum erecti</i> , der bereits in der Phase der holzigen Nachfolge steht und dessen vermögensrechtliches Interesse berücksichtigt werden sollte.
ZNIEFF I	Rasen der Deiche des Elsasskanals von Geiswasser bis Vogelgrun	420030005	35,8	7,2 km nordöstlich	Der Standort umfasst große Ausdehnungen des Deichs des Canal d'Alsace, die von sehr spärlichen trockenen Rasenflächen und anderen Säumen auf besonders trockenem Substrat dominiert werden. In diesen Lebensräumen gibt es unter anderem Massive in <i>Mélique ciliée</i> (<i>Melica ciliata</i>) und <i>Germandrée BotRide</i> (<i>Teucrium botrys</i>) und deren Begleitarten zu den wilden Rheininseln wie <i>Scrophularia canina</i> verflochten waren. Zum Standort gehören auch die nahe gelegenen Trockenwälder mit trockenen Rasenflächen. Zu den beobachteten Arten gehören viele Tiere und Pflanzen, die mit thermoxerophilen Lebensräumen verflochten sind.
ZNIEFF I	Rheinische Feuchtgebiete in Vogelgrun, Geiswasser und Obersaasheim	420030006	69,7	7,9 km nordöstlich	Hier befindet sich ein Ort, der von einem Fluss durchquert wird, der kontinuierlich ein intensives landwirtschaftliches Gebiet durchquert. Verschiedene seltene und vermogensträchtige Tier- und Pflanzenarten finden sich in Schilfbäumen, Weidestollenwäldern und in der Umgebung von Gewässern und anderen Sümpfen günstige Lebensräume. Auch der Castor hat sich dort niedergeschlagen. Amphibien

Art der Zonen	Name	Nummer/Referenz	Oberfläche (ha)	Entfernung zum CNPE (km)	Allgemeiner Kommentar
					sehr selten reproduzieren sich dort in Teichen und schließen sich dann ihren Sommerlebensräumen in den Feldern der Nachbarschaft an.
ZNIEFF I	Rothleible Trockenwald in Hitzfelden, Réguisheim und Meyenheim	420012981	1 063	8,5 km westlich	Der Standort besteht aus einem Eichen-Charma-Massiv, in dem sich Populationen der Pubescent-Eiche in Potentille blanc (<i>Potentilla alba</i>) vermischen, die reich an Trockenrasenlichtungen sind, die die endemische Gruppierung des <i>Agrostio-Brometums</i> beherbergen. Der Wald wird dort in Niederwald unter Stroh bewirtschaftet und beherbergt daher viele Arten, die zu lichterem Eichenwäldern verflochten sind. Hier gibt es besonders bemerkenswerte faunistische und floristische Arten von xerothermophilen Lebensräumen. Einige Lichtungen und ihre Säume bieten somit einen günstigen Lebensraum für die Laineuse du Prunellier (<i>Eriogaster catax</i>), einen nächtlichen Schmetterling mit großer Bedeutung, der Gastgeber der Füllungen von Aubépine und Prunellier ist. Zu den floristischen Arten gehören <i>Scilla autumnalis</i> , <i>Dictamnus albus</i> oder <i>Scabiosa canescens</i> und <i>Rosa jundzillii</i> . Die Aufforstung von Wäldern trägt zu einer großen Vielfalt der Entwicklungsphasen bei. So wechseln sich dort bepflanzte Schnittbeete, höher krautige Parzellen oder gut entwickelte Holzformationen ab. Dies sind vor allem Eichen, die als Baliveaux aufbewahrt werden. Solche Nutzungsformen fördern eine große biologische Vielfalt.
ZNIEFF I	Battenheimer Weg nach Hirtzfelden	420030230	75,03	8,7 km westlich	Der Standort umfasst mehrere Kiesflächen, darunter wichtige Kiesgebiete, Gebiete, die von alter Vegetation besetzt sind, sowie verschiedene Wasserräume. Verschiedene Vogel-, Insekten- und Amphibienarten nutzen das Gebiet als Ersatz für rheinische Auengebiete und entwickeln sich dort. Dazu gehören die Kalamit-Kröte (<i>Bufo calamita</i>), die Küstenhironde (<i>Riparia riparia</i>) und der Oedicmene criard (<i>Burhinus oedicnemus</i>). Die Nutzung von Kies schafft dort günstige Bedingungen, indem bestimmte Lebensräume erhalten oder neue Lebensräume geschaffen werden. Mittelfristig wird die holzige Nachfolge mit einer Änderung der Lebensräume einhergehen, wenn dort keine Bewirtschaftungsmaßnahmen durchgeführt werden, um eine Pionierdynamik aufrechtzuerhalten. Von besonderem Interesse sind trockene Grasgebiete, die reich an Arten von Trockenrasen sind.
ZNIEFF I	Trockenwald Hardt in Dessenheim, Weckolsheim, Sainte- Croix en-Plaine und Hettenschlag	420012977	919,1	9,5 km nordwestlich	Der Standort besteht aus einem großen Eichen-Charma-Massiv, in dem sich auch Populationen der Pubescent-Eiche vermischen, die reich an Trockenrasenlichtungen sind, die die endemische Gruppierung des <i>Agrostio-Brometums</i> beherbergen. Die Böden sind in großen Gebieten dekarbonisiert und stellen somit besondere Lebensbedingungen dar. Es gibt Pflanzen und Tiere seltener xerothermophiler Lebensräume. <i>Carex depauperata</i> verfügt hier über einen der einzigen Resorts in der gesamten Region. Bemerkenswert ist auch die Anwesenheit der Bachante (<i>Lopinga achine</i>). Der Wald wird hier in Niederwald unter Stroh bewirtschaftet und beherbergt daher viele Arten, die zu lichterem Eichenwäldern verflochten sind. Holzeinschlag der Aufforstung

Art der Zonen	Name	Nummer/Referenz	Oberfläche (ha)	Entfernung zum CNPE (km)	Allgemeiner Kommentar
					beteiligt sich an einer großen Vielfalt der Entwicklungsphasen. So wechseln sich dort bepflanzte Schnittbeete, höher krautige Parzellen oder gut entwickelte Holzformationen ab. Dies sind vor allem Eichen, die als Baliveaux aufbewahrt werden. Solche Nutzungsformen fördern eine große biologische Vielfalt.
ZNIEFF I	Trockenwald Hardt in Oberhergheim	420012980	333,1	9,9 km nordwestlich	Der Standort besteht aus einem großen Eichen-Charma-Massiv, in dem sich Populationen der Pubescent-Eiche vermischen, die reich an Trockenrasenlichtungen sind, die die endemische Gruppierung des Agrostio-Brometums beherbergen. Der Wald wird hier in Niederwald unter Stroh bewirtschaftet und beherbergt daher viele Arten, die zu lichterem Eichenwäldern verflochten sind. Dazu gehören Pflanzen und Tiere seltener xerothermophiler Lebensräume wie <i>Carex praecox</i> , <i>Achillea cretatica</i> , <i>Scabiosa canescens</i> , <i>Potentilla rupestris</i> und <i>Platycleis tessellata</i> . Die Aufforstung von Wäldern trägt zu einer großen Vielfalt der Entwicklungsphasen bei. So wechseln sich dort bepflanzte Schnittbeete, höher krautige Parzellen oder gut entwickelte Holzformationen ab. Dies sind vor allem Eichen, die als Baliveaux aufbewahrt werden. Solche Nutzungsformen fördern eine große biologische Vielfalt.
ZNIEFF II	Ehemaliges Hauptbett des Rheins von Village-Neuf in Straßburg	420014529	22 900	0 km	Das Gebiet umfasst hauptsächlich landwirtschaftliche Gebiete, Wälder und Lebensraumelemente wie Hecken, Schilfbäume und Feuchtgebiete, die als Pufferlebensraum oder als ökologischer Korridor für verschiedene Arten von besonderem Interesse sind. So wird die ökologische Konnektivität von Lebensräumen von vermögenswertem Interesse durch dieses Gebiet gewährleistet.
ZNIEFF II	Kurse und Rheininsel von Village-Neuf nach Ottmarsheim	420012982	3 304	300 m nach Osten	Der Standort umfasst die Wasserflächen des Canal d'Alsace sowie einen Teil der Insel zwischen dem Kanal und dem Alten Rhein. Dieses Gebiet hat eine große Bedeutung als Verbindungselement mit den umliegenden Gebieten.
ZNIEFF II	Kanäle der Hardt: verlassener Kanal von Rhône bis Rhein, Canal Vauban und Rigole de Widensolen	420030374	306,8	6,6 km westlich	Diese Website umfasst drei Hauptkorridore, die im landwirtschaftlichen Kontext der Hochrhein-Ebene eine wichtige Rolle als grünes und blaues Raster spielen: die meisten ihrer Strecken durchqueren die Getreideebene, die insbesondere dem intensiven Getreideanbau gewidmet ist. Das Ganze bildet einen ökologischen Korridor, der stark im Gegensatz zu den durchquerten landwirtschaftlichen Flächen steht und von hohem biologischem und landschaftlichen Interesse ist. Ein Mosaik aus verschiedenen Lebensräumen erstreckt sich auf einer linearen Länge von mehr als 40 km vom Süden bis zum Norden des Departements. Im Rhone-Kanal bis zum Rhein stärkt das Vorhandensein von Embâcles den wilden und natürlichen Charakter des Ortes. So werden 8 Brutvogelarten der aquatischen Umwelt oder der helophytischen Vegetation zugeordnet, von denen einige als bioindikatorisch für die Qualität und Natürlichkeit von Wasserläufen (Fischmartin) oder von begrüntem Ufern (Morillon-Fuligule) gelten. Es zieht auch Arten an, die mit Wald, halboffenen oder bebauten Umgebungen (Schleusenhäuser) verbunden sind. Unter den Arten der

Art der Zonen	Name	Nummer/Referenz	Oberfläche (ha)	Entfernung zum CNPE (km)	Allgemeiner Kommentar
					<p>als offene Umwelt scheint es wichtig zu betonen, dass der Pfirsichtarier, der Schärer Pie-Grièche und der Bruant proyer als Bio-Indikatoren extensiver landwirtschaftlicher Kreise gelten.</p> <p>Sie sind anfällig für die Intensivierung der Landwirtschaft, da sie mehr oder weniger entwickelte Büsche und insektenreiche offene Räume benötigen; Elemente, die dieses Netzwerk von Kanälen bietet. Der Kanal Vauban verfügt über ein geradliniges und kalibriertes Bett, dessen Ufer für die Vogelwelt wenig einladend sind. Die Ripisylve ist jedoch nach wie vor von guter Qualität und bietet eine Transitachse und ein Tierheim. Zu den Fischarten, die auf Blitzheim-Ebene erfasst werden, gehören folgende maßgebliche Arten: Spirlin (<i>Alburnoides bipunctatus</i>), Hotu (<i>Chondrostoma nasus</i>) und Vandoise (<i>Leuciscus leuciscus</i>). In der Widensolen-Rinne sind folgende bestimmende Arten der Ichthyofauna zu finden: Aspe (<i>Aspius aspius</i>), Hotu, Vandoise und Bouvière (<i>Rhodeus amarus</i>), von denen es nur eine der Beobachtungen für die Hochebene ist.</p>
ZNIEFF II	Landwirtschaftliche Kreise der Hardt von Réguisheim bis Oberhergheim	420030372	2 800	9,8 km westlich	<p>Dieser Standort umfasst eine Reihe von Parzellen, die den landwirtschaftlichen Flächen der Hardt entsprechen. Sie stellen einen günstigen Lebensraum für einige sehr spezialisierte faunistische und floristische Arten dar, wie <i>Oedicephalus criard</i> (<i>Burhinus oedicephalus</i>), Bruant proyer (<i>Emberiza calandra</i>) und Vanneau Huppé (<i>Vanellus vanellus</i>) für die Avifauna oder <i>Adonis flammula</i>, <i>Nigella arvensis</i>, <i>Ranunculus arvensis</i>, <i>Heliotropium europaeum</i>, <i>Stachys annua</i> und andere seltene jährliche Arten landwirtschaftlicher Lebensräume. Das potenzielle Vorkommen dieser Arten hängt inhärent mit der Nutzung dieser Flächen zusammen. Die <i>Oedicephalus criard</i> ist im Elsass, insbesondere im Oberrhein, die landwirtschaftlichen Steppenebenen verbreitet, sofern sie nicht vollständig der Monokultur von Mais gewidmet sind. Die Anwesenheit anderer Kulturen (Weizen, Raps...), aber auch Brachflächen ist unverzichtbar.</p>

2. LEBENSRAUMDATENBLÄTTE R

Dieser Absatz enthält die Lebensraumdatenblätter der Sektoren 2 und 3, in denen für jeden Lebensraum Folgendes aufgeführt ist:

- seine Bezeichnung;
- seine Aufteilung innerhalb des Untersuchungskreises;
- Beschreibung ihrer Merkmale und ihres Erhaltungszustands;
- die charakteristischen Arten des Lebensraums und seine Aufnahmemöglichkeiten;
- Ermittlung des ökologischen Interesses und des Erhaltungszustands.

2.1. FACTSHEETS FÜR HABITATE DES SEKTORS 3

Der folgende Abschnitt enthält die Beschreibungen der Lebensräume auf Sektorebene 3.

Es sei daran erinnert, dass die Berücksichtigung von Lebensräumen im Umkreis von 8,5 km (Sektor 3) einen Vergleich zwischen großflächigen und kleinen Lebensräumen (Sektor 1) ermöglicht und somit deren Überfluss und Seltenheit hervorhebt.

Die Lebensräume sind nach der Corine Biotope Level-2-Nomenklatur für diesen Sektor beschrieben.

2.1.1. AUFFORSTUNG UND AUFFORSTUNG

Aufforstung von Ebene-Laubbäumen, Aufforstung von Ebenenkoniferen	
Code und Titel Corine Biotop	41 – Verfallte Wälder; 42 – Nadelwälder
Code und Titel Eunis	G1.A – mesotrophes und eutrophes Holz in Quercus, Carpinus, Fraxinus, Acer, Tilia, Ulmus und damit verbundene Aufforstung G3 – Nadelwälder
Code und Titel Natura 2000	9170 – Karma-Eiche aus Galio-Carpinetum; —
Oberfläche	2 886 ha (12,7 %)

Standort auf Sektor 3

Bewaldete Massive aus dem Norden Hardt und Hardtwald vor allem. Östlicher Rand des Rheintals.

Beschreibung

Die Aufforstung der Ebene ist das letzte Entwicklungsstadium der Floristikzüge auf dem betreffenden Substrat (Climacic Stadium).

Die Vegetation wird durch vielfältige Waldarten dargestellt, darunter Charme, Eiche Sessile, Ackerland, Linde mit kleinen Blättern, ergänzt durch Strauch- und Krautschichten, die im Allgemeinen gut versorgt sind: Waldanemone, Gemeiner Benoit, Heckenklematitis, Blutkornouiller, Wilder Erdbeere, Robert Gras, Klettereier, Uniflore Melique, Blutpatience, Ronce de Bertram, Valerian officinale...



© Thema Umwelt © EDF

In vielen Fällen wurde diese Aufforstung stark verfestigt, was sich in der Dominanz des Waldkiefers niederschlägt. Die Fauna bezieht sich hauptsächlich auf Säugetiere und Vögel: Europäisches Reh, Gartenfauvette, Eichengeai, Blaumeise, Kohlemeise, Baumpinson, Velourspelz, Vertrauter Rotgorge, Sittelle Fackel...



© Thema Umwelt © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Abgesehen von der versteinerten Aufforstung gilt das ökologische Interesse dieser Aufforstung als stark. Viele Arten des Erbes können die notwendigen Voraussetzungen für die Durchführung ihres biologischen Zyklus finden, sowohl für Pflanzen (z. B. kleine Pigamon) als auch für Tiere (z. B.: Pic mar, Pic Noir, Hypolaïs Ikterin, schwarzer Gobemouche...). Einige invasive Arten sind punktuell vorhanden, insbesondere die Robinier Faux-Akazie.

Aufforstung alluvial	
Code und Titel Corine Biotop	44 – Hochfeuchte Anrainer-, Wald- und Füllwälder
Code und Titel Eunis	G1.2 – gemischte Uferwälder der Überschwemmungsgebiete und gemischte Stollenwälder
Code und Titel Natura 2000	91E0 – Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno- Padion, Alnion incanae, Salicion albae) 91F0 – Mischwälder mit <i>Quercus robur</i> , <i>Ulmus laevis</i> , <i>Ulmus minor</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> , Ufer der großen Flüsse (<i>Ulmion minoris</i>)
Oberfläche	1 771 ha (7,8 %)

Standort auf Sektor 3

Rheintal

Beschreibung

Diese bewaldeten Formationen besiedeln die unteren Terrassen des Rheintals sowie die Ufer der Flüsse, die die Ebene durchqueren.

Die Vegetation wird von harten Holzarten dominiert, insbesondere Stieleiche, Esche und Common Peuplier, die in der Regel von strauchigen und krautigen Schichten begleitet werden, die reich an Arten sind, die für Unterholz charakteristisch sind: Weißdorn mit einem Stil, Kletterhaube, Bärenpfote, Saule Blanc...



© Thema Umwelt © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Diese Aufforstung weist einen guten Erhaltungszustand auf, der ihnen ein

Diese Aufforstung beherbergt eine vielfältige Fauna, die hauptsächlich von Säugetieren und Vögeln repräsentiert wird: Europäisches Reh, Sanglier, Schwarzkopffauvette, Kohlemeißel, Schleuderhaufen...



© Thema Umwelt © EDF

starkes ökologisches Interesse verleiht, gestützt durch ihre Rolle als Lebensraum von Arten für viele vermögensmäßige Tierarten, insbesondere für Vögel (Royal Milan, Bondrée apivore, Gobemouche Noir, Gobemouche gris, Bec-Kreuzung der Tannen, Tarin des Erlen...). Es gibt jedoch nachgewiesene invasive Arten, darunter der Erable Negundo, der japanische Falschlack und der Robinier Faux-Akazie.

Strauchfüllungen	
Code und Titel Corine Biotop	31 – Landes und fruticiert
Code und Titel Eunis	F3 – Gemäßigte Pellets und Mittelmeermontagnarden
Code und Titel Natura 2000	/
Oberfläche	84 ha (0,4 %)

Standort auf Sektor 3

Verstreut

Beschreibung

Bei den Füllungen handelt es sich um Lebensräume, die aus der natürlichen Vegetationsdynamik hervorgegangen sind, nachdem die Pflegepraktiken in offenen Umgebungen (z. B. trockene Rasenflächen) aufgegeben wurden oder Waldflächen abgeschnitten wurden.

Die Vegetation besteht aus holzigen Arten wie Aubepin in einem Stil, Blutkornouiller, Schwarzdorn, Haselnuss, Hundersier, Troene und Viorne MAncien. Die krautige Schicht ist relativ vielfältig und ähnelt in der Regel einem Zug von trockenen Rasenflächen oder Brachflächen (Euphorbe kleinzypresse, Millepertuis perforiert, Origan, gelbe Reseda...).

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Das ökologische Interesse dieser Füllstoffe wird als moderat angesehen. Allerdings gibt es einige Arten von Erbe, vor allem Reptilien und Vögel



© Thema Umwelt © EDF

Die Fauna wird hauptsächlich durch Reptilien- und Vogelarten vertreten: Eidechse der Mauern, Eidechse der Stämme, gelbes Brummen, Fauvette Grey, Hypolais polyglotte, Pipit der Bäume, Pouillot fitis...



© Thema Umwelt © EDF

(Bouvreuil Pfingstrose, Pouillot fitis...). Einige invasive Arten sind wahrscheinlich dort zu treffen, darunter die Solidage of Canada.

Hecken, Baumausrichtungen und Haine	
Code und Titel Corine Biotop	84 – Baumausrichtungen, Hecken, Kleinholz, Bocage, Parks
Code und Titel Eunis	Fa – Haies; G5 – Baumausrichtungen, kleine anthropogene Hölzer, kürzlich gefällte Aufforstung, Anfangsstadien der Aufforstung und Niederwald
Code und Titel Natura 2000	/
Oberfläche	88 ha (0,4 %)

Standort auf Sektor 3

Verstreut

Beschreibung

Die Hecken entsprechen linearen Waldformationen unterschiedlicher Dicke, die eine physikalische Grenze zwischen den landwirtschaftlichen Parzellen bilden. Die Haine stellen flächendeckende Waldformationen dar, die klein und manchmal anthropogenen Ursprungs sind. Gleiches gilt für Baumausrichtungen, die meistens entlang der Straßen gepflanzt werden.

Auf der Ebene dieser Lebensräume wird die Vegetation durch Waldarten wie Eiche Stiel, Charme, Erable Landgut, Merisier oder auch Waldkiefer dargestellt.

Die Strauchschicht ist zwar an Hecken und Hainen gut vertreten, darunter der Schwarzdorn, der Noisetier, der Schwarze Sureau oder die Viorne MAncien, sie fehlt jedoch in der Regel an den Baumausrichtungen, die Gegenstand einer Wartung sind, die darauf abzielt, sie nicht wachsen zu lassen. Auf der Ebene aller dieser Lebensräume umfasst die krautige Schicht Arten des Krautbrachzugs: Wilde Karotten, Gemeine Gaillet, Sporn Picride, Plantain geworfen, Löwenzahn, Veronika von Persien...

Die Fauna wird hauptsächlich durch Vögel dargestellt, von denen sich die meisten wahrscheinlich vermehren (Schwarze Merle, Pinson der Bäume, Pouillot, usw.), aber auch Reptilien, die günstige Sonnenbedingungen finden können (insbesondere Mauereidechse).



© Thema Umwelt © EDF



© Thema Umwelt © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Das ökologische Interesse von Hecken und Hainen gilt als mäßig; einige vermögende Arten können diese Lebensräume besuchen, insbesondere Vögel und Reptilien.

In Bezug auf Baumausrichtungen ist das ökologische Interesse geringer und kann angesichts des anthropogenen Charakters und der wiederkehrenden Pflege dieses Lebensraums als gering angesehen werden.

2.1.3. GETROCKNETE WIESEN UND GRASBRACHSTÖCKE

Trockene Rasenflächen	
Code und Titel Corine Biotop	34 – Trockene Kalksteppiche und Wiesen
Code und Titel Eunis	E1 – Trockene Pelouses
Code und Titel Natura 2000	6210 – Festuco-Brometalia (Festuco-Brometalia)
Oberfläche	134 ha (0,6)

Standort auf Sektor 3

Rheintal

Beschreibung

Trockene Rasenflächen, die sich auf alten Rheinschweinen entwickeln, weisen je nach Entwicklungsstadium eine mehr oder weniger große Abdeckung auf. Ihr floristischer Prozess wird von Gräserarten (Zwischenbrize, aufgerichtete Brome, agglomerierte Dactyle...) dominiert, ergänzt durch zahlreiche blühende Pflanzen wie der rechte Epiär, der kleine Zypressen-Euphorb, der gelbe Helantheme, der Hippokrate mit Tuupet, der gemeinsame Origan, die Piloselle, die Pimprenelle mit vernetzten Früchten...



© Thema Umwelt © EDF

Je nach Grad der Schließung können einige holzige Arten auftreten (Schwarzdorn, Aubépin monogyne...), die die natürliche Dynamik dieses Lebensraums in bewaldete Formationen übersetzen. Die Fauna wird von der Anwesenheit von Insekten dominiert, insbesondere Lepidopteren und Orthopteren: Blau-Keleste Azure, Azure des Koronilles, italienisches Calopten, zweifarbige Decticelle, Gazé, Großer Nigger der Wälder, aich-marine Oedipode... Auf der Ebene der Rasenflächen, die geschlossen werden, können auch einige Vögel vorhanden sein, die für die Füllungen charakteristisch sind, wie z. B. die Fauvette grisette, der polyglotte Hypolais, der Pouillot fitis oder der Rossignol Philomele.

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Das ökologische Interesse dieser trockenen Rasenflächen gilt trotz eines durchschnittlichen Erhaltungszustands, der mit der allmählichen



© Thema Umwelt © EDF

Schließung des Mediums verbunden ist, als stark. In diesen Lebensräumen gibt es jedoch sowohl Pflanzen- als auch Tierarten. Einige invasive Arten sind auch auf der Ebene dieser Lebensräume zu erwähnen, insbesondere die Solidage of Canada, die relativ wichtige Pflaster bilden kann.

2.1.4. AQUATISCHE UMGEBUNGEN

Gewässer

Code und Titel Corine Biotop 22 – Stagnierendes Süßwasser

Code und Titel Eunis C1 – Oberflächenschlafwasser

Code und Titel Natura 2000

Oberfläche 102 ha (0,4 %)

Standort auf Sektor 3

Verstreut, hauptsächlich im Rheintal

Beschreibung

Diese Gewässer entsprechen stagnierenden Gewässern unterschiedlicher Größe, deren Grenzen in der Regel von feuchten Vegetationsgürteln besiedelt werden.

Der Blumenzug wird durch Arten dargestellt, die an das ständige Vorhandensein von Wasser angepasst sind, einschließlich der Faux-Rosau-Baldingère, der verstreuten Jonc, der Renoncule Flammette, des Roseau... Einige Wassergrasbäume können lokal vorhanden sein, zusammen mit dem gelben Nenuphar, der kleinen Wasserlinse...



© Thema Umwelt © EDF

Die Fauna bezieht sich hauptsächlich auf Arten, für die das Wasser für die Durchführung von mindestens einem Teil ihres biologischen Zyklus unerlässlich ist, insbesondere Amphibien (Gemeinsame Kröte, Agile Frosch, Roter Frosch), Insekten (elegante Agriturismo, leuchtende Calopteryx...) und Vögel (Fuligule Morillon, Ente Stockente, Harle bièvre...).



© Thema Umwelt © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Das ökologische Interesse dieser Gewässer gilt je nach Erhaltungszustand als mäßig bis stark (einige Gewässer sind stark anthropogenisiert). Einige vermögende Arten besuchen diese Lebensräume, sowohl Pflanzen als auch Tiere.

Einige invasive Arten können diese Wasserstücke auch besiedeln, darunter die Florida Schildkröte, der Trionyx von China, der Ragondin und die Moschusratte.

Fließgewässer	
Code und Titel Corine Biotop	24 – Aktuelles Wasser
Code und Titel Eunis	C2 – Laufende Oberflächengewässer
Code und Titel Natura 2000	/
Oberfläche	246 ha (1 %)

Standort auf Sektor 3

Auenebene des Rheins

Beschreibung

Die Flüsse sind vertreten durch den Alten Rhein sowie durch kleine Flüsse, die die Rheinebene (insbesondere den Muhlbach auf französischer Seite) durchqueren. Die Vegetation, die sich am Rande dieser Fließgewässer entwickelt, wird durch Arten dargestellt, die an das Vorhandensein von Wasser angepasst sind, darunter die Faux-Rose-Baldingère, die Grande Consoude, der Myosotis des Sumpfes, der Gemeinsame Salicaire, der Roseau und der knorrige Scrofulaire. Die Fauna bezieht sich hauptsächlich auf Säugetiere und Vögel: Ragondin, Castor d'Europe, Stockente, Knollenschwan, Großer Aigrette, Grèbe huppé, Aschenheron, Martin-Fischer aus Europa...



© Thema Umwelt © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Das ökologische Interesse dieser Fließgewässer gilt je nach Artifizierungsgrad



© Thema Umwelt © EDF

als moderat bis stark. Sie sind Lebensräume für vermögende Arten, darunter einige Odonate, Säugetiere, Vögel und Fische.

Darüber hinaus sind diese Fließgewässer durch das Vorhandensein mehrerer Tierarten gekennzeichnet, die als invasive Tierarten angesehen werden: die asiatische Korbikula, der Ragondin und die Moschusratte.

2.1.5. LANDWIRTSCHAFTLICHE KREISE

Kulturen	
Code und Titel Corine Biotop	82 – Kultur
Code und Titel Eunis	11.1 — Intensive Monokulturen 11.2 — Gemischte Kulturen des Maraicher- und Gartenbaus
Code und Titel Natura 2000	/
Oberfläche	14 019 ha (61,7 %)

Standort auf Sektor 3

Auf der Ebene der meisten Räume auf beiden Seiten der Rheinachse.

Beschreibung

Die Kulturen entsprechen im Wesentlichen Getreidefeldern oder Gemüseanbau. Die Vegetation, die sich dort entwickelt, wird durch die angewandten Anbautechniken begrenzt und bleibt hauptsächlich auf die Ränder der Parzellen beschränkt. Einige Unkrautarten sind häufig vorhanden: Capselle Börse-à-Pasteur, Chénopode blanc, Liseron des Feldes, Vogelbindung, Véronique de Perse...

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Das ökologische Interesse der Kulturen wird angesichts der erheblichen Artifizierung dieser Lebensräume in Verbindung mit der geringen Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten als gering angesehen; einige Arten sind jedoch vorhanden,



© Thema Umwelt © EDF

Genau wie die Flora ist die Fauna wenig vielfältig und beschränkt sich im Wesentlichen auf Vogelarten, wie die Feldalouette, die Variable Buse, das Schwarze Horn, der Faisan de Colchide oder die Schornsteintaube, die sich dort ernähren.



© Thema Umwelt © EDF

darunter Vögel wie die Feldalouette und die Variable Düse.

Obstgärten, Reben und Plantagen	
Code und Titel Corine Biotop	83 – Obst-, Hain- und Baumplantagen
Code und Titel Eunis	FB – Pflanzungen von Sträuchern G1.C – Sehr künstliche Waldpflanzen von Laubböhlzern G1.D – Obst- und Walnussbäume G3.F – Sehr künstliche Nadelbäume
Code und Titel Natura 2000	/
Oberfläche	197 ha (0,9 %)

Standort auf Sektor 3

Hauptsächlich im Südosten des Untersuchungsgebiets (Weinberge) sowie im Wald der Hardt (Pflanzungen von Nadelbäumen).

Beschreibung

Wie bei den Kulturen beschränken auch die Anbaupraktiken auf der Ebene der Obstgärten und Weinberge den spontanen Ausdruck der Vegetation, die sich auf einige ubiquistische Arten reduziert: Agglomeriertes Dactyl, kultivierte Luzerne, Dioortie, Löwenzahn, Lanzenbrett, kriechendes Klee...

In ähnlicher Weise ist die Fauna dort wenig vielfältig und wird hauptsächlich von einigen Insekten oder Vögeln repräsentiert: Bugrane azuriert, Schwindel ohne Ton, melodiose Linotte, schwarze Merle, grüner Pic, Torcol Ameise...

Das ökologische Interesse der Obstgärten, Weinberge und Plantagen ist angesichts ihres anthropogenen Charakters, aber ihres Aufnahmepotenzials für die vermögensmäßige Fauna gering bis mäßig.



© Thema Umwelt © EDF

Auf der Ebene der Plantagen, die hauptsächlich durch Nadelbäume repräsentiert werden, ähneln die floristischen und faunistischen Umzüge denen, die auf der Ebene der Aufforstung beobachtet werden, obwohl der spezifische Reichtum aufgrund des anthropogenen Charakters des Lebensraums insgesamt geringer ist.



© Thema Environnement © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

2.1.6. ANTHROPISCHE HINTERGRÜNDE

Anthropogene Räume

Code und Titel Corine Biotop	86 – Städte, Dörfer und Industriestandorte
Code und Titel Eunis	T1 – Gebäude der Städte und Dörfer T2 – Bauten mit geringer Dichte
Code und Titel Natura 2000	
Oberfläche	1 969 ha (8,7 %)

Standort auf Sektor 3

Verteilt (Städte, Weiler, Verkehrsinfrastrukturen, Steinbrüche, Industriestandorte...).

Beschreibung

Anthropogene Räume zeichnen sich durch ein hohes Maß an Artifizierung oder sogar Versiegelung der Böden aus, die den Ausdruck der spontanen Vegetation stark einschränken. Der Blumenzug wird auf einige ruderaler oder stark ubiquistische Arten reduziert, wie die Frühlingsdrave, Stierspeicride, das kriechende Klee, die Vergerette von Kanada... Der Faunismus wird ebenfalls reduziert; es zeichnet sich insbesondere durch einige Kommensalarten aus, insbesondere von Vögeln, die die Gebäude für ihre Nistung nutzen (Fensterhirondele, Hausmoor, Taubenzweig, Rotschwein...).



© Thema Umwelt © EDF

Reptilienarten können auch günstige Bedingungen für die Durchführung ihres biologischen Kreislaufs finden (insbesondere Mauereidechse).



© Thema Umwelt © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Das ökologische Interesse der anthropogenen Räume wird angesichts der erheblichen Artifizialisierung dieser Lebensräume in Verbindung mit der geringen Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten als gering angesehen; einige Arten sind jedoch vorhanden, vor allem Vögel.

Krautige Brachflächen	
Code und Titel Corine Biotop	87 – Flächen aus Brachflächen und vagen Grundstücken
Code und Titel Eunis	II.5 – kürzlich aufgegebene Brachland, Brachland oder Ackerland E5.1 – anthropogene Grünpflanzen
Code und Titel Natura 2000	/
Oberfläche	878 ha (3,9 %)

Verstreut

Diese krautigen Formationen sind vor allem auf die Aufgabe von Anbaupraktiken zurückzuführen. Sie sind auch auf der Ebene des Elsasskanals, des Flughafens Bremgarten und des Golfplatzes der Rheininsel gut vertreten.

Die Vegetation wird von opportunistischen Grasarten dominiert, die mit Trockenrasenarten oder Wiesenarten vermischt sind: Schafgarbe, Aigremoine, Wilde Karotte, ändernde Koronille, Frühlingsdrave, Gelbe Helantheme, Piloselle, vernetzte Fruchtpimprenelle, Lanzette, kriechende Potentille, stachelige Vesce...

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse



© Thema Umwelt © EDF

Diese Brachen beherbergen eine vielfältige Fauna, die von Insekten und Vögeln repräsentiert wird: Vanesse der Disteln, Falke...



© Thema Umwelt © EDF

Das ökologische Interesse dieser Brachen gilt als moderat; einige vermögende Arten können dort günstige Bedingungen für die Durchführung ihres biologischen Zyklus finden, insbesondere Vögel (Ackerlouette...). Darüber hinaus sind einige invasive Arten gut vertreten, darunter der Conyze of Canada und die Solidage of Canada.

Kanäle und Gräben	
Code und Titel Corine Biotop	89 – Lagunen und Industrietanks, Kanäle
Code und Titel Eunis	J5.3 – Sehr künstliches, ungesalzenes stehendes Wasser J5.4 – Hochkünstliche, ungesalzene fließende Gewässer
Code und Titel Natura 2000	/
Oberfläche	343 ha (1,5 %)

Standort auf Sektor 3

Großer Elsasskanal und zahlreiche Kanäle und Gräben, die die kultivierten Ebenen durchkreuzen.

Beschreibung

Neben dem Grand Canal d'Alsace, der vollständig anthropogene Ufer aufweist (betonierte Beschichtung), werden die Kanäle und Gräben von Arten besiedelt, die an den Ufern des Wassers charakteristisch sind, insbesondere die Faux-Rosen-Baldingère und die Roseau.

Die Fauna bezieht sich hauptsächlich auf Fische oder Vögel, insbesondere auf der Ebene des Grand Canal d'Alsace, der eine wichtige Transitachse darstellt: Europäischer Aal, Morillon Fuligula, Leukopheus Goeland, Großer Kormoran, Rothaarige Nette, Griebe huppé, Oуетte d'Ägypten...

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Das ökologische Interesse dieser Kanäle und Gräben wird angesichts ihres



© Thema Umwelt © EDF



© Thema Umwelt © EDF

Grades an Artifizierung als moderat angesehen. Sie sind potenzielle Lebensräume für vermögende Arten, insbesondere Vögel und Fische.

2.2. FACTSHEETS FÜR HABITATE DES SEKTORS 2

Der folgende Abschnitt enthält die Beschreibungen der Lebensräume auf Sektor-2-Ebene.

Es sei daran erinnert, dass Sektor 2 der Naheinflusszone entspricht. Es entspricht einer Fläche von ca. 213 ha. Die Bestandsaufnahmen, die auf diesem Gebiet vom Planungsbüro Thema Umwelt durchgeführt werden, ermöglichen es, die möglichen Auswirkungen der Stilllegungsarbeiten des INB Nr. 75 auf Arten in unmittelbarer Nähe zu

erfassen. Sie ermöglichen es auch, die Qualität der natürlichen Lebensräume als Ersatz- oder Übertragungslebensraum für Arten einzuschätzen, die möglicherweise von den Arbeiten betroffen sind (Störungen, Zerstörung von Lebensräumen usw.).

Die Habitats werden daher nach der Klassifizierung Corine Biotope Level 3 für diesen Sektor beschrieben. Es ist zu beachten, dass mehrere Lebensräume auf einer Karte zusammengefasst werden können.

Strauchfüllungen	
Code und Titel Corine Biotop	31.81 – Mitteleuropäisches Futter auf fruchtbarem Boden
Code und Titel Eunis	F3.11 – Mitteleuropäische Füllungen auf reichen Böden
Code und Titel Natura 2000	/

2.2.1. AUFFORSTUNG UND AUFFORSTUNG

Standort auf Sektor-2-Ebene

Strauchfüllungen sind hauptsächlich in der Nähe des INB 75 (nördlich) sowie in der nördlichen Verlängerung dieses Sektors und innerhalb der Aufforstungen im Südwesten des CNPE vertreten.

Beschreibung

Oberfläche

Die Füllungen sind Lebensräume, die aus der natürlichen Dynamik der Vegetation hervorgegangen sind, nachdem die Pflegepraktiken auf der Ebene offenerer Umgebungen aufgegeben wurden. Die Vegetation besteht aus vorherrschenden Strauchholzarten (Argousier, Aubépine mit einem Stil, Cornouiller Blut, Epine Noir, Noisetier, Petit Ulme, Ronce de Bertram, Troene, Viorne MAncien...) mit einer reduzierten krautigen Schicht, die am häufigsten dem Zug von Brachen oder trockenen Rasenflächen ähnelt (Brachypode des Holzes, Euphorbe Petitecypresse, Euphorbe Weckmorgen, Gaillet commun, wilde Lakritze, Solidage du Canada...).



Gefütterter © Thema Umwelt © EDF

Die Fauna wird hauptsächlich durch Vogelarten repräsentiert: Gelbes Bruant, Schwarzkopffauvette, Grimperau des Gartens, Grive

Einige Insektenarten finden dort auch die notwendigen Voraussetzungen, um mindestens eine aus ihrem biologischen Kreislauf zu erreichen: Amaryllis, Schuppen, Großer Nigger des Holzes, Holzgrill...



Füllungen im nördlichen Teil des Sektors 2 © Thema Umwelt © EDF

Musikerin, Hypolaïs polyglotte, Pouillot fitis, Turteltaube des Waldes...

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Mittlerer Erhaltungszustand in Anbetracht der geringen Vielfalt an Pflanzenarten, insbesondere in Bezug auf die Aufforstung in der Nähe des INB 75 (nördlich), wo das Überschlagen des Wilds zur Verschlechterung der krautigen Schicht führt. Einige invasive Arten wurden dort beobachtet, darunter die oft reichlich vorkommende Solidage of Canada, aber auch die Robinier Faux-Akazie, die punktuell vorhanden ist.

Moderates ökologisches Interesse: Nistung mehrerer gefährdeter Vogelarten (Polyglot-Hypolai, gelber Rausch, melodioser Linotte, Pouillot fitis und Turterelle des Waldes) und potenzielle Vermehrung des großen Waldnegers

Entwicklungsperspektiven

In Ermangelung eines Eingriffs kann sich die Füllung aufgrund der natürlichen Verschlussdynamik dieser Medien in bewaldete Umgebungen verlagern.

Aufforstung (Ripisylve und Laubholz)	
Code und Titel Corine Biotop	44.3 – Eschen- und Aulenzwälder der mitteleuropäischen Flüsse 44.4 – Mischwälder von Eiche, Ormes und Eschen der großen Flüsse
Code und Titel Eunis	G1.21 – Anrainerwälder in Fraxinus und Alnus, auf von Hochwasser überschwemmten Böden, aber im Niederwasser abgelassen G1.22 – Mischwälder Quercus-Ulmus-Fraxinus der großen Flüsse
Code und Titel Natura 2000	91EO – Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno- Padion, Alnion incanae, Salicion albae) 91FO – Mischwälder in Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia, Ufer der großen Flüsse (Ulmion minoris)
Oberfläche	2,5 ha (1 %) – 68,8 ha (32,3 %)
Standort auf Sektor-2-Ebene	
Die Aufforstung erfolgt hauptsächlich in der Nähe des INB 75 (nördlich), im nördlichen, nordwestlichen, südwestlichen und südlichen Teil von Sektor 2 sowie in geringerem Maße im südlichen Teil des INB 75.	
Beschreibung	
<p>Alluviale Aufforstung sind Waldformationen dominiert von Esenzen, die zumeist für <u>das Vorhandensein einer Tischdecke besonders geeignet sind</u> relativ oberflächlicher Grundstein (Rheinland und Auenwasser des Muhlbach-Busses): Charme, Eiche</p> <p>Stiel, Feldwurm, Ewige Sykomore, Hohe Esche,?*</p> <p>Echte Kirschblume, Glatte Kugel, Weißes Volk, Gemeines Volk schwarz, Linde mit großen Blättern... Die strauchigen und krautigen Schichten dieser Aufforstungen werden durch eine vielfältiger Umzug von charakteristischen Unterholzarten:</p> <p>Holzanehne, Asaret, Benoite commune, Clématite des Hecken, Haseblatt der Hecken, Epiare des Holzes, Baumbeere, -2 Mercuriale jährliches, reinigendes Nerprun, Multiflora-Salomo-Siegel, Baldrian officinale, Viorne MAncien...</p> <p style="text-align: right;">M4wR</p> <p style="text-align: right;">© Thema Umwelt © EDF</p> <p style="text-align: center;">Aufforstung nördlich von Sektor 2 © Thema Umwelt © EDF</p>	
Aufforstung (Ripisylve und Laubholz)	

Die Fauna, die diese Aufforstungen häufig besucht, wird hauptsächlich von Vögeln repräsentiert, die günstige Bedingungen für ihre Fortpflanzung finden (elegante Chardonneret, grauer Kuckuck, Hypolaïs Ikerin, Blaumeißel, Stachelmeißel, grüner Pic, Pouillot Velce, Roitelet mit dreifachem Stirnband, Sittelle Fackel, Troglodyte niedlich...), sowie Säugetiere und Insekten (Hölzer, Lucane Drachen,

europäisches Blaireau, Hérisson d'Europe, Rotfuchs, Sanglier...). Eine Bevölkerung von Europäischem Daim ist auch erwähnenswert in der Nähe der INB 75 (nördlich).

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Mittlerer Erhaltungszustand für Ripsisylven des Muhlbachbachs unter Berücksichtigung ihres Restzustands (diskontinuierliche und dünne Formation).

Mittlerer Erhaltungszustand für andere Aufforstungen aufgrund ihrer Trennung vom Auensystem (seit dem Ausbau des Rheinkanals in den 1950er Jahren) und der Verschlechterung der Strauch- und Grasschichten durch Wild (insbesondere für die Aufforstung in der Nähe des INB 75 (im Norden). Einige invasive Arten wurden dort beobachtet, darunter der kleinblütige Balsamin, der Faux-venis aus Japan, der Robinier Faux-Akazie, die Rebe-Jungfrau und vor allem die Solidage of Canada.

Starkes ökologisches Interesse an Aufforstung außerhalb von INB 75 und Ripsisylven: mögliche Nistung von Hypolai-Ikterin, Schwarzem Pic und Pic Mar, potenzielle Reproduktion des großen Waldnegers und des Drachen-Lukane, potenzielle Unterkünfte für Waldarten von Chiropteren, Ruhelebensraum für Amphibienarten

Mäßiges ökologisches Interesse an der allgemeinen Aufforstung im INB 75 (Relikt) und der in der Nähe des INB 75 (Norden) gelegenen Gesamtaufforstung.

Entwicklungsperspektiven

Bei dieser Aufforstung (Climac-Stadium) ist keine Entwicklung zu erwarten.

2.2.2. AQUATISCHE UMGEBUNGEN

Wasserläufe und Kanäle	
Code und Titel Corine Biotop	24.1 – Flussbetten 53.11 – Phragmitaien 89.21 – schiffbare Kanäle
Code und Titel Eunis	C2.3 – Dauerhafte, nicht Gezeiten unterliegende Wasserläufe mit regelmäßigem Durchfluss C3.21 – Phragmitaien in Phragmites australis; J5.4 – Hochkünstliche, ungesalzene fließende Gewässer
Code und Titel Natura 2000	/
Oberfläche	0,9 ha (0,4 %) – 0,1 ha (& 0,1 %) – 23,4 ha (11 %)

Standort auf Sektor-2-Ebene

Sektor 2 umfasst auf seinem westlichen Rand den Fluss Muhlbach, der von Süden nach Norden fließt und teilweise von Schilfbäumen begleitet wird. Der östliche Teil des Sektors 2 ist durch das Vorhandensein des Rheinkanals und des Zubringerkanals (INB 75) gekennzeichnet.

Beschreibung

Der Rheinkanal ist ein Bauwerk mit vollständig betonierten Ufern, an denen sich keine charakteristische Vegetation an den Ufern des Wassers entwickelt.

Am Fluss Muhlbach, in den Teilen, in denen das Fehlen von Ripsisylven eine ausreichende Ausleuchtung der Ufer ermöglicht, entwickeln sich Arten, die für das ständige Vorhandensein von Wasser geeignet sind, in Form von Schilfbäumen in Roseau oder in Form eines Gürtels hygrophiler Arten (Baldingère, Grande Consoude, Rundblattminze, gemeinsames Gehalt...).

Auf der Ebene des Rheinkanals wird die Fauna durch zahlreiche wasserverbundene Vogelarten repräsentiert: Bernache aus Kanada, Morillon Fuligule, silberne Goeland, Großkormoran, Aschenheron, Oulette d'Ägypt, Winter Sarcelle... Der Bach des Muhlbachs beherbergt einige Vögel (Canard colvert, Tuberkulierte Schwänen, Martin-Angler von Europa, Rousserolle entsetzt...)

sowie Insekten, für die das Wasser für mindestens einen Teil ihres biologischen Zyklus unerlässlich ist (Breitbein-Agrion, eleganter Agrion, glitzernde Calopteryx, Gomphe vulgaire...).



Muhlbach – © Thema Umwelt © EDF



Rheinkanal © Thema Umwelt © EDF

Wasserläufe und Kanäle

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Nicht bewerteter Erhaltungszustand für den Rheinkanal (anthropischer Lebensraum).

Mittlerer Erhaltungszustand für den Fluss Muhlbach angesichts der geringen Darstellung der charakteristischen feuchten Vegetationen an den Ufern der Gewässer (einschließlich der Schilfbäume) und der geringen Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten. Einige invasive Arten wurden dort beobachtet (Kanada Solidage, Robinier Faux-Akazie, Asian Coccinelle).

Mäßiges ökologisches Interesse am Rheinkanal (der die Fortpflanzung und/oder Erholung mehrerer Vogelarten beherbergt, insbesondere des Petit Gravelot und der Morillon Fuligule) und des Flusses Muhlbach (der die Fortpflanzung mehrerer Insekten- und Vogelarten beherbergt,

darunter das Piemont-Sympel und der Martin-Fischer von Europa).

Entwicklungsperspektiven

Es wird keine Entwicklung des Rheinkanals und des Muhlbachbachs erwartet. Das Vorhandensein invasiver Pflanzenarten, insbesondere der Solidage of Canada, ist am Fluss Muhlbach zu beobachten.

Gewässer und Teiche	
Code und Titel Corine Biotop	22.1 – Süßwasser
Code und Titel Eunis	C1.3 – Permanent eutrophe Seen, Teiche und Teiche
Code und Titel Natura 2000	/
Oberfläche	0,72 ha (0,3 %)

Standort auf Sektor-2-Ebene

Dieser Lebensraum wird durch die Gewässer in der Nähe des Flusses Muhlbach im südwestlichen Teil des Sektors 2 sowie durch den Teich in der Nähe des INB 75 (nördlich) dargestellt.

Beschreibung

Bei den Gewässern handelt es sich um kleine, stagnierende Gewässer, deren Grenzen von feuchten Vegetationsgürteln besiedelt sind, die aufgrund der großen Artifizierung der Ufer (die über die überwiegende Mehrheit ihrer Linearen gemauert werden) sowie der Pflege und des Trampelns im Zusammenhang mit einer großen Anzahl von Fischern sehr wenig entwickelt sind. Auf der Ebene des Teiches, klein (200 m²) und künstlich im Wasser gehalten, sind diese feuchten Vegetationsgürtel fast nicht vorhanden, da das Wild in der Nähe des INB 75 (nördlich) liegt, das nur über diese einzige Wasserstelle verfügt, um sich zu trinken.



Mare © Thema Umwelt © EDF

Der Blumenzug wird durch einige Arten repräsentiert, die an das ständige Vorhandensein von Wasser angepasst sind, darunter die Iris Fakecore, der verstreute Junc, die steile Laiche, die Lycopse d'Europe, der Roseau, die Kaskade Scutellaire...

Die Fauna bezieht sich hauptsächlich auf Arten, bei denen Wasser für die Durchführung von mindestens einem Teil ihres biologischen Zyklus unerlässlich ist, insbesondere Amphibien (Gemeinsame Kröte, Agile Frosch, Roter Frosch...), Insekten (blaue Aesche, eleganter Agrion, Agrion Jovencelle, vernetzte Orthetrum, Blutsymptrum...) und Vögel (Canard colvert, Tuberkulierte Schwane, Aschenheron...). In den Gewässern befinden sich außerdem mehrere Fischarten, die zumeist von der Fischereierorganisation, die sie verwaltet, durchgeführt werden.



Gewässer südwestlich von Sektor 2 © Thema Umwelt © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Schlechter Erhaltungszustand in Anbetracht der bedeutenden Artifizialisierung des Lebensraums, die zu einer geringen Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten führt. Darüber hinaus wurden dort mehrere invasive Arten beobachtet (Kanada Solidage, Ragondin, Asian Marienkäfer). Geringes ökologisches Interesse (keine besonderen Arten).

Entwicklungsperspektiven

Unter der Annahme, dass die derzeitigen Bedingungen beibehalten werden (Nutzung der Gewässer für die Fischerei, Aufrechterhaltung der Wasserversorgung von Teich und Wild im Norden und außerhalb des BNE 75), ist keine Entwicklung des Lebensraums zu erwarten.

2.2.3. LANDWIRTSCHAFTLICHE KREISE

Landwirtschaftliche Nutzpflanzen und Brachflächen

Code und Titel Corine Biotop	82.11 – Große Kulturen 87.1 – Brachland
Code und Titel Eunis	II.1 – Intensive Monokulturen II.53 – Nicht überschwemmte Jacher mit jährlicher oder mehrjähriger ruderaler Gemeinschaft
Code und Titel Natura 2000	/
Oberfläche	18 ha (8,5 %) – 2,3 ha (1,1 %)

Standort auf Sektor-2-Ebene

Landwirtschaftliche Kulturen und Brachflächen befinden sich im südwestlichen Teil von Sektor 2, in der Nähe des Baches Muhlbach.

Beschreibung

Die Kulturen zeichnen sich durch einen spontanen Pflanzenzug aus, der in der Regel auf die Ränder und Ecken der Parzellen beschränkt ist, in denen es sich nicht um landwirtschaftliche Praktiken handelt; die häufigsten Arten sind die ubiquitischen und wahrscheinlich die resistentesten gegen Herbizide (Hybrid Amaranthe, gemeinsame Armoise, Sterile Brome, Weißer Chenopod, weißer Begleiter, Echinochloe Hahnfuß, Roter Mouron, vertikaler Setar...). Es gibt einen ähnlichen Prozess in den landwirtschaftlichen Brachen, der sich aber aufgrund des Mangels an Pflügen auf allen betroffenen Flächen ausdrückt.



Landwirtschaftliche Datenblätter © Thema Umwelt © EDF

Die Fauna, die im Wesentlichen durch Säugetiere, Vögel und Insekten repräsentiert wird, findet die notwendigen Bedingungen für ihre Ernährung (Europäisches Chevreuil, Bergeronnette graue, schwarzes Mailand, Taubenweig, Hausbiene, Piéride de la Rave, Tabak aus Spanien...).

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Nicht bewerteter Erhaltungszustand (anthropische Lebensräume).



Kulturen – südwestlich des Sektors 2 © Thema Umwelt © EDF

Gering mit sehr geringem ökologischem Interesse (keine besonderen Arten).

Entwicklungsperspektiven

Unter der Annahme, dass die derzeitigen Bedingungen (landwirtschaftlicher Betrieb) erhalten bleiben, ist keine Entwicklung dieser Lebensräume zu erwarten.

Obstgärten und Hecken

Code und Titel Corine Biotop

84.2 – Heckenränder

87.1 x 83.1 – Brachland x Hochstöcke

Oberfläche

Fa – Haies

Code und Titel Eunis

II.53 x G1.D – Unüberflutete Jacher mit ruderalen Gemeinschaften
Ein- oder Stauden x Obst- und Walnussbäume

Code und Titel Natura 2000

0,05 ha (0,1 %) – 0,5 ha (0,2 %)

Standort auf Sektor-2-Ebene

Obstgärten und Hecken befinden sich im westlichen Teil von Sektor 2, in der Nähe des Flusses Muhlbach.

Beschreibung

Die Obstgärten und Hecken zeichnen sich durch eine bepflanzte Baumschicht aus (Charme, Esche, echte Merisier, Gemeinsamer Walnussbaum, kultivierter Apfel, Kultivierte Birne, Hauspflaumen). An den Hecken entwickelt sich auch eine spontane Strauchschicht: Weißdorn zu einem Stil, Blutkornouiller, Schwarze Epine, Kleine Ulme... Angesichts der Pflege des Mähtyps, der sie unterzogen werden, weisen die Obstgärten eine abwechslungsreiche krautige Schicht auf, die einem Zug aus trockenen Brachen ähnelt (Aigremoine, wilde Karotte, Gras von Saint Jacques, Luzerne kultiviert, Sperviärer Picride, geworfene Plantain...).



Baumhecke © Thema Umwelt © EDF

Die Fauna wird hauptsächlich durch Vögel vertreten, die dort günstige Bedingungen für ihre Fortpflanzung finden, insbesondere auf der Ebene der Hecken (Grive Litorne, Merle Noir...), sowie für einige Insekten (Azuré Bleu-Cleste, Paon des Tages, Piéride du Rüben...).



Obstgarten – Westen des Sektors 2 © Thema Umwelt © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Nicht bewerteter Erhaltungszustand für Obstgärten (anthropischer Lebensraum).

Mittlerer Erhaltungszustand für Hecken angesichts ihres geringen spezifischen Reichtums.

Geringes ökologisches Interesse an Obstgärten (ohne besondere Arten).

Mäßiges ökologisches Interesse an Hecken: mögliche Nifizierung mehrerer gefährdeter Vogelarten (Polyglot-Hypolai, gelber Bruant, melodioser Linotte, Pouillot fitis und Turteltaube), potenzielle Vermehrung des großen Waldnegers.

Entwicklungsperspektiven

Bei Beibehaltung der derzeitigen Bedingungen (wiederkehrende Erhaltung) ist keine Entwicklung dieser Lebensräume zu erwarten.

2.2.4. TROCKENRASEN UND GRASBRACH TÜCHER

Trockene Rasenflächen	
Code und Titel Corine Biotop	34.32 – Südatlantische halbaride Kalkmuscheln 34.32 x 31.81 – Südatlantische Kalkfelsen halbarid x Mitteleuropäische Füllungen auf fruchtbarem Boden
Code und Titel Eunis	E1.26 – Halbtrockene subatlantische Kalkfelsen E1.26 x F3.11 – Halbtrockene subatlantische Kalkfelsen x Mitteleuropäische Füllungen auf reichen Böden
Code und Titel Natura 2000	6210 – Festuco-Brometalia (Festuco-Brometalia)
Oberfläche	0,5 ha (0,2 %) – 4,9 ha (2,3 %)

Standort auf Sektor-2-Ebene

Trockene Rasenflächen werden durch kleine Pflaster in der Nähe des INB 75 (nördlich) dargestellt. Die trockenen Rasenflächen, die geschlossen werden, befinden sich in der Nähe des INB 75 (nördlich) sowie in der nördlichen Verlängerung dieses Sektors und innerhalb der Aufforstung im Südwesten des CNPE.

Beschreibung

Trockene Rasenflächen sind krautige Formationen von geringer Höhe, die von Gräsern dominiert werden (Hühnerbarbon, Zwischenbrize, Aufgerichtete Brome, agglomeriertes Dactyle, Hagelkälerei, Schiefer Melique...) begleitet von vielen blühenden Pflanzen (Calament Acinos, Carline Common, Dompte-venin, rechte Epiär, Germandrée of the Mountains, gelbe Helixheme, Fetisch Hellebore, Esquinancie Gras, Hippocrépis Toupet, Militär Orchis, Pyramidenorchis, Common Origan, Common Thymian...) geeignet für flache Böden und schnell austrocknen.

Angesichts der fehlenden Pflege sehen die meisten Rasenflächen holzige Arten, die die natürliche Schließdynamik dieser Umgebungen widerspiegeln (Aubepin zu einem Stil, Blutkornouiller, Schwarzes Volk, Kleine Ulme, Rosenkranz, Troene...).

Die Fauna wird hauptsächlich durch Insektenarten repräsentiert, die dort notwendige Bedingungen für die Durchführung ihres biologischen Zyklus finden (Ascalaphe Schwefel, Azuré des Koronilles, Korallenhalsband, gemeinsame Fadet, Großer Neger des Waldes, Paon des Tages, Vulkan...). Einige Vögel, die mit Füllungen verflochten sind, besuchen auch die am dichtesten geschlossenen Rasenflächen (gelbe Bruant, melodious Linotte, Schwarzmeere, Langschwanzmeise, Baumpfeffer, Pouillot fitis, Rougegorge, niedliche Troglodyte...).



Trockene
Thema Umwelt © EDF



© Thema Umwelt © EDF

Trockene Rasenflächen

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Mittlerer Erhaltungszustand in Anbetracht der geringen Vielfalt an Pflanzenarten, insbesondere in der Nähe des INB 75 (nördlich), wo das Überschlagen des Wilds den Abbau der krautartigen Schicht verursacht. Einige invasive Arten wurden dort beobachtet, darunter die oft reichlich vorkommende Solidage of Canada, aber auch die Robinier Faux-Akazie, die punktuell vorhanden ist.

Moderates ökologisches Interesse: Vorhandensein mehrerer Arten mit ungünstigem Status (Gebirge und Germandrée Botryd), Nistung mehrerer gefährdeter Vogelarten (gelbe Bruant, polyglotte Hypolaïs, melodiose Linotte, Pouillot fitis und Waldturm) und Vermehrung des großen Waldnegers.

Entwicklungsperspektiven

In Ermangelung eines Eingriffs können sich die Rasenflächen aufgrund der natürlichen Schließdynamik dieser Umgebungen zu Strauchmedien entwickeln und anschließend bewaldet werden.

Trockene krautige Brachflächen

Code und Titel Corine Biotop

87.1 x 34.32 – Brachland x Halbariden Südatlantische Kalkfelsen

Code und Titel Eunis

I1.53 x E1.26 – Nicht überschwemmte Jacher mit ruderalen Gemeinschaften einjährige oder mehrjährige x Semi-Trockner subatlantische Kalksteinpelusen

Code und Titel Natura 2000

Oberfläche

16,5 ha (7,7 %)

Standort auf Sektor-2-Ebene

Trockene Grasbrachen befinden sich hauptsächlich in der Nähe der INB 75 (nördlich), am Böschung des Rheinkanaldeichs sowie am Rande der Landstraße, die entlang der INB 75 verläuft.

Beschreibung

Trockene krautige Brachflächen haben die Form einer mehr oder weniger spärlichen Vegetation, die sich auf stark umgestalteten Böden entwickelt. Der Pflanzenzug besteht aus ruderalen Arten, die für gestörte Umgebungen typisch sind, in Mischung mit Arten von trockenen Rasenflächen (Clematite des Hecken, Chiendent commun, ändernde Koronille, Seelotier, gemeinsame Origan, Feldpassage, gelbe Reseda, Scrofulaire des Hundes, Seneçon Südafrika, Solidage du Canada, Vergerette acre, Viperine commun...). Darüber hinaus sind einige Arten vorhanden, trotz der Wartung, die in der Regel praktiziert wird (Aubepin zu einem Stil, Blutgerinnsel, Schwarzes Volk, Rosier des Hundes, Ronce de Bertram...).



Trockenkrautbrach – Rheinkanaldeich © Thema Umwelt © EDF

Die Fauna, die trockene krautige Brachflächen häufig ist, wird hauptsächlich durch Insekten dargestellt (Azuré de la bugrane, italienische Caloptene, melodische Criquet, gemeinsame Fadet, Ace-marine Oedipode, Südlicher Phaneroptère...). Einige Vögel und Säugetiere können sich auch in diesen Brachen ernähren (graue Bergeronnette, gelbes Bruant, Schwarzes Merle, Rougegorge vertraut...) oder sich dort vermehren (Kleine Grave).



Trockene Grasblätter © Thema Umwelt © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Nicht bewerteter Erhaltungszustand (anthropischer Lebensraum). Es gibt einige invasive Arten, darunter die Robinier Faux-Akazie, die südafrikanische Seneçon, die Solidage of Canada und die jährliche Vergerette.

Moderates ökologisches Interesse: Vorhandensein mehrerer Pflanzenarten mit ungünstigem Status im Elsass (Gelbe und Germandrée der Berge), potenzieller Fortpflanzungsraum des Grand Neger des Hölzers und des Petit Gravelot.

Entwicklungsperspektiven

Bei Beibehaltung der derzeitigen Bedingungen (wiederkehrende Erhaltung) ist keine Entwicklung dieser Lebensräume zu erwarten.

Anthropogene Räume	
Code und Titel Corine Biotop	86.3 – Industriestandorte in Betrieb
Code und Titel Eunis	J1.4 – In Betrieb befindliche Industrie- und Gewerbeanlagen in städtischen und peripheren Gebieten
Code und Titel Natura 2000	/

2.2.5. ANTHROPISCHE HINTERGRÜNDE

Standort auf Sektor-2-Ebene

Die anthropogenen Räume entsprechen in erster Linie den Gebäuden und undurchlässigen Räumen des INB 75, allen Straßenstraßen, aber auch den nördlichen, westlichen und südlichen Teilen des Sektors 2. Zu beachten ist auch das Vorhandensein von zwei Elektrostationen: das Kernkraftwerk im westlichen Teil des Sektors 2 und das des Wasserkraftwerks im nördlichen Teil des Sektors 2.

Beschreibung

Oberfläche

Die anthropogenen Räume zeichnen sich durch mineralische Beschichtungen aus, die die Entwicklung der spontanen Vegetation stark einschränken, die auf einige ruderale Arten reduziert ist (Calament Acinos, Frühlingsdrave, Euphorbe de Jovet, Germandrée botryde, Luzerne Zwerg, Schwarzmorelle, Hartweide, Sabline mit Serpoletblättern, viskose Seneçon, Verveine officinale...).

Auch der Faunismus ist sehr begrenzt; es zeichnet sich insbesondere durch einige Vogelarten aus, die die Gebäude für ihre Nistung nutzen (Fensterhirondele, Hausmoor, Rotschwein...) oder einige Arten von Reptilien oder Insekten, die thermophile Umgebungen (Eidechse der Mauern, aich-marine Oedipode...) beeinflussen.



© Thema Umwelt © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse

Nicht bewerteter Erhaltungszustand (anthropischer Lebensraum).



Bahnstrecke – südlich von Sektor 2 © Thema Umwelt © EDF

Sehr geringes ökologisches Interesse (keine besonderen Arten). Gebäude, in dem die Reproduktion der Fensterhirondele (166 Nester auf einem Gebäude im INB 75) untergebracht ist.

Entwicklungsperspektiven

An diesen anthropogenen Räumen ist keine Entwicklung zu erwarten.

Grünflächen für den Genuss

Code und Titel Corine Biotop	87.1 x 84.1 – Brachland x Baumausrichtungen
Code und Titel Eunis	I1.53 x G5.1 – Nicht überschwemmte Jacher mit jährlichen ruderalen Gemeinschaften oder Stauden x Baumausrichtungen
Code und Titel Natura 2000	/
Oberfläche	6,2 ha (2,9 %)

Standort auf Sektor-2-Ebene

Die Grünflächen für die Genehmigung befinden sich hauptsächlich in der INB 75, aber auch im nördlichen Teil des Sektors 2 (am Rande des Kraftwerks der Wasserkraftanlage). Einige ähnliche Räume sind auch in der Nähe der Gewässer, die für die Fischerei im südwestlichen Teil von Sektor 2 verwendet werden, zu erwähnen.

Beschreibung

Die Grünflächen zeichnen sich durch krautige Formationen aus, die manchmal mit lokalen oder gartenbaulichen Arten bepflanzt werden, die regelmäßig gepflegt werden (Ton) und einen begrenzten floristischen und faunistischen Reichtum aufweisen, der mit dem insgesamt anthropogenen Kontext verbunden ist, in dem sie sich befinden. Der Blumenzug zeichnet sich durch das Vorhandensein einiger Gräser, aber vor allem von blühenden Pflanzen aus (Erodium mit Cigüe-Blättern, Hornhautlotier, Luzerne Lupulin, Millepertuis perforiert, mittlerer Plantain, kriechendes Potentille, Gemeinsamer Thymian, gelbe Reseda, Viperine commun...).

Die Fauna wird hauptsächlich von Vögeln repräsentiert, die krautige Räume für ihre Ernährung oder bewaldete Räume für ihre Fortpflanzung besuchen (Etourneau sansonnet, Merle Noir, Pigeon ramier, Pinson des Baumes, Verdier d'Europe...).



Norden des Sektors 2 © Thema Umwelt © EDF

Erhaltungszustand, ökologisches Interesse



Grünflächen – INB 75 © Thema Umwelt © EDF

Nicht bewerteter Erhaltungszustand (anthropischer Lebensraum).

Geringes ökologisches Interesse (keine besonderen Arten).

Entwicklungsperspektiven

Bei Beibehaltung der derzeitigen Bedingungen (wiederkehrende Pflege der Grünflächen) ist keine Entwicklung des Lebensraums zu erwarten.

LISTE UND STATUS DER UND BEMERKENSWERTEN UND

EXOTISCHEN INVASIVEN ARTEN DES SEKTORS 3

Dieser Absatz enthält für jedes Kompartiment die Liste und den Status der bemerkenswerten (geschützten und/oder vermögensrechtlichen) Arten, die in Sektor 3 vorkommen oder vorkommen, sowie die Liste und den Status invasiver gebietsfremder Pflanzenarten.

3.1. VEGETATION

3.1.1. BEMERKENSWERTE VEGETALE ARTEN DES SEKTORS 3

Die nachstehende Tabelle zeigt die bemerkenswerten floristischen Arten, die in Sektor 3 vorhanden sind oder möglicherweise vorkommen.

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	FRP (3)	PNA (4)	DZ (5)	LRNF (6)	LRRF (7)	LRA (8)	Letzte re obs.
Edel geschliffen	<i>Achillea nobilis</i>	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	V	2011
Sommerblutropfen	<i>Adonis aestivalis</i>	—	—	Art. 1	—	ja	NT	IN	2	2002
Adonis Feuerfarbe	<i>Adonis flammea</i>	—	—	Art. 1	—	ja	NT	CR	1	1971
Großes Oeil-de-Rind	<i>Adonis vernalis</i>	—	Art. 2	—	—	ja	GESEHEN	GESEHEN	3	nicht datiert
Hohe Säure	<i>Agrimonia procera</i>	—	—	—	—	—	LC	NT	*	1995
Lychnis Nielle	<i>Agrostemma githago</i>	—	—	Art. 1	—	ja	LC	IN	2	1983
Agrostid aus Sand	<i>Agrostis vinealis</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	2016
Gelber Bugle	<i>Ajuga chamaepitys</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	2	2018
Kleine Ivette	<i>Ajuga chamaepitys</i>	—	—	—	—	ja	—	—	2	2007

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	FRP (3)	PNA (4)	DZ (5)	LRNF (6)	LRRF (7)	LRA (8)	Letzte re obs.
	subsp. chamaepitys									
Lanzette-Blätter-Wasser-Kiefer	<i>Alisma lanceolatum</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	*	2010
Knoblauch Caréné	<i>Allium carinatum</i>	—	—	Art. 1	—	ja	LC	GESEHEN	3	2012
Knoblauch mit rundem Kopf	<i>Allium sphaerocephalon</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	3	2000
Rote Vulpine	<i>Alopecurus aequalis</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	*	2015
Vulpin kniete	<i>Alopecurus geniculatus</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2012
Alysson mit persistentem Kelch	<i>Alyssum alyssoides</i>	—	—	—	—	—	LC	NT	3	1994
Orchis blöd	<i>Anacamptis morio</i>	—	—	—	B	ja	LC	LC	2	2015
Orchis Pyramiden	<i>Anacamptis pyramidalis</i>	—	—	—	B	ja	LC	LC	3	2018
Anacamptis in der Pyramide	<i>Anacamptis pyramidalis</i> var. <i>pyramidalis</i>	—	—	—	—	ja	—	—	—	2015
Vulgäre Pulsatille	<i>Anemone Pulsatilla</i>	—	—	—	B	ja	LC	IN	3	nicht datiert
Anemone Pulsatille	<i>Anemone pulsatilla</i> subsp. <i>pulsatilla</i>	—	—	—	—	ja	LC	—	3	1999
Wilde Anemone	<i>Anemone sylvestris</i>	—	Art. 1	—	B	ja	NT	GESEHEN	3	nicht datiert
Anthemis der Felder	<i>Anthemis arvensis</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	2004
Lilienblütenphalanger	<i>Anthericum liliago</i>	—	—	—	B	ja	LC	LC	V	2010
Ruder-Phalanger	<i>Anthericum ramosum</i>	—	—	—	B	ja	LC	NT	V	2013
Vulgäre Anchole	<i>Aquilegia vulgaris</i>	—	—	—	B	—	LC	LC	V	/
Feldbewehrung	<i>Artemisia campestris</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2010
Feldbewehrung	<i>Artemisia campestris</i> subsp. <i>campestris</i>	—	—	—	—	ja	LC	—	*	2002
Gras mit Esquinancie	<i>Asperula cynanchica</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	2018
Sperulen der Färbereien	<i>Asperula tinctoria</i>	—	—	Art. 1	—	ja	NT	IN	3	2012
Grüne Doradille	<i>Asplenium viride</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	2012
Marguerite de la Saint-Michel	<i>Aster amellus</i>	—	Art. 1	—	B	ja	LC	NT	3	2015
Astragalus aus Dänemark	<i>Astragalus danicus</i>	—	—	Art. 1	—	ja	LC	CR	3	1953
Zwischenbarte	<i>Barbarea Intermedia</i>	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	*	2014

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	FRP (3)	PNA (4)	DZ (5)	LRNF (6)	LRRF (7)	LRA (8)	Letzte re obs.
Glatte Brille	Biscutella laevigata	—	—	Art. 1	—	ja	LC	IN	*	1932
Variable Brille	Biscutella laevigata subsp. varia	Ann. II und IV	Art. 1	Art. 1	B	—	DD	—	*	1953
Chlorette	Blackstonia perfoliata	—	—	Art. 1	—	ja	LC	GESEHEN	2	2014
Charée	Buglossoides arvensis	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	2004
—	Buglossoides arvensis subsp. arvensis	—	—	—	—	ja	—	—	—	2004
Tee aus Europa	Buglossoides purpureocaerulea	—	—	—	—	—	LC	NT	V	nicht datiert
Butome in Ombule	Butomus umbellatus	—	—	Art. 1	—	ja	LC	LC	*	2013
Buchsbaum gebräuchlich	Buxus sempervirens	—	—	—	B	ja	LC	IN	3	1956
Agglomerierter Campanula	Campanula glomerata	—	—	—	—	ja	LC	LC	3	1989
Sternencampanula	Campanula patula	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	V	1999
Verarmte Laïche	Carex depauperata	—	—	Art. 1	—	ja	LC	IN	1	1997
Verdauliche Insel	Carex digitata	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	1991
Laïche de Fritsch	Carex fritschii	—	Art. 1	—	—	ja	IN	IN	—	/
Laïche demütig	Carex humilis	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	V	2016
Die Wiese der Berge	Carex montana	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2015
Haarkohle	Carex pilosa	—	—	—	—	ja	LC	NT	*	/
Frühes Laichen	Carex praecox	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	V	2000
Laïche falsch- Souchet	Carex pseudocyperus	—	—	Art. 1	—	ja	LC	NT	*	2015
Beschattung von Schattierungen	Carex umbrosa	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	/
Steifes Weideland	Catapodium rigidum	—	—	—	—	ja	LC	NT	NB	2018
Kleines gemeinsames Centaurium	Centaurium erythraea	—	—	—	B	—	LC	LC	*	/
—	Centaurium erythraea subsp. erythraea	—	—	—	B	—	—	—	*	/
Zartes kleines Centaurium	Centaurium pulchellum	—	—	—	B	ja	LC	LC	V	2012
Cephalanthera mit großen Blüten	Cephalanthera damasonium	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	1999
Roter Kopfschmerz	Cephalanthera rubra	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	1996

Fetisch-Chenopod	Chenopodium vulvaria	—	—	—	—	ja	LC	IN	2	2007
------------------	----------------------	---	---	---	---	----	----	----	---	------

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	FRP (3)	PNA (4)	DZ (5)	LRNF (6)	LRRF (7)	LRA (8)	Letzte re obs.
CIRSE bulbeux	Cirsium tuberosum	—	—	—	—	ja	LC	LC	3	2015
Risiko	Cladium mariscus	—	—	Art. 1	—	ja	LC	GESEHEN	3	2011
Baguenaudier	Colutea arborescens					ja	LC	GESEHEN	*	/
Männlich Hartriegeln	Cornus mas	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2017
Anthemis der Färbereien	Cota tinctoria	—	—	—	—	ja	DD	GESEHEN	*	2004
Fieser Fetisch	Crepis foetida	—	—	—	—	—	LC	NT	V	2001
Crimp mit Rhizom	Crepis praemorsa	—	—	Art. 1	—	ja	GESEHEN	IN	2	1950
Barbeau	Cyanus segetum	—	—	—	—	ja	LC	LC	—	2012
Offizielle Zynoglosse	Cynoglossum officinale	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	2018
Polygam-Dactyl	Dactylis glomerata subsp. lobata	—	—	—	—	ja	DD	LC	—	1997
Holz-joli	Daphne mezereum	—	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Dauphinelle Consoude	Delphinium Consolida	—	—	—	—	ja	LC	IN	—	2008
Symbiose Weisheit	Descurainia sophia	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	*	1964
Nelke liegend	Dianthus deltoides	—	—	—	B	ja	LC	IN	V	/
Schöne Öse	Dianthus Superbus	—	Art. 2	—	B	ja	NT	IN	3	/
Weißes Fraxial	Dictamnus albus	—	—	Art. 1	B	ja	LC	GESEHEN	3	2018
Dicrane grün	Dicranum viride	Ann. II	Art. 1	—	—	—	—	LC	V*	/
Digital mit großen Blumen	Digitalis grandiflora	—	—	—	B	ja	LC	NT	V	2010
Digitale gelbe	Digitalis lutea	—	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Siegel Unserer Lieben Frau	Dioscorea communis	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	1991
Frühling Drave	Draba Verna	—	—	—	B	—	LC	NA	*	/
Potentille der Felsen	Drymocallis rupestris	—	—	—	—	ja	LC	IN	3	nicht datiert
Rosmarinblatt-Epilobe	Epilobium dodonaei	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2010
Epilobe Romarin	Epilobium dodonaei subsp. dodonaei	—	—	—	—	ja	LC	—	—	2002
Dunkelroter Epipactis	Epipactis atrorubens	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	2010
Falsche Kresse-Blätter-Rakete	Erucastrum nasturtiifolium	—	—	—	—	ja	LC	NT	*	1998

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	FRP (3)	PNA (4)	DZ (5)	LRNF (6)	LRRF (7)	LRA (8)	Letzte re obs.
Roland Distel	<i>Eryngium campestre</i>	—	—	—	B	ja	LC	LC	V	2018
Velar gefälscht- geröstet	<i>Erysimum cheiranthoides</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2007
Euphorb schleichend	<i>Euphorbia exigua</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2012
Euphorb in Fälschung	<i>Euphorbia falcata</i>	—	—	Art. 1	—	ja	LC	CR*	1	1983
Euphorbische Warzen	<i>Euphorbia flavicoma</i> subsp. <i>verrucosa</i>	—	—	—	—	ja	LC	—	V	2015
Euphorb von Séguier	<i>Euphorbia seguieriana</i>	—	—	Art. 1	—	ja	LC	NT	3	2001
Euphorb von Séguier	<i>Euphorbia seguieriana</i> subsp. <i>seguieriana</i>	—	—	Art. 1	—	ja	LC	—	3	1999
Blattschaum mit variabler Dicke	<i>Festuca heteropachys</i>	—	—	—	—	ja	DD	LC	3	2000
Schafschwein	<i>Festuca ovina</i> subsp. <i>ovina</i>	—	—	—	—	ja	DD	GESEHEN	V	/
Bienenschmuck	<i>Festuca rupicola</i>	—	—	—	—	ja	DD	IN	V	/
Unsterbliche Felder	<i>Filago arvensis</i>	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	*	1948
Wattestäbchen mit Spatel	<i>Filago pyramidata</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	1	2016
Vulgäre Filipendula	<i>Filipendula vulgaris</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	3	2015
Moschus-Erdbeeren	<i>Fragaria moschata</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	1992
Aster linosyris	<i>Galatella linosyris</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	3	2012
Galeopsis mit schmalen Blättern	<i>Galeopsis angustifolia</i>	—	—	—	—	ja	LC	DD	*	2002
Glauque Wurst	<i>Galium glaucum</i>	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	V	2018
Gaillet de Paris	<i>Galium Parisiense</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	1	2005
Ginster aus Deutschland	<i>Genista Germanica</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	3	2013
Geziliertes Enzian	<i>Gentianopsis ciliata</i>	—	—	Art. 1	B	ja	LC	IN	V	nicht datiert
Geranie der Wiesen	<i>Geranium pratense</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	/
Blutgeranium	<i>Geranium sanguineum</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	2018
Benoite der Bäche	<i>Geum Rivale</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	/
Gemeinsame Blutkörperchen	<i>Globularia bisnagarica</i>	—	—	—	B	ja	LC	IN	3	2015
Hellebore fetisch	<i>Helleborus foetidus</i>	—	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Hafer der Wiesen	<i>Helictochloa pratensis</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	2018

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	FRP (3)	PNA (4)	DZ (5)	LRNF (6)	LRRF (7)	LRA (8)	Letzte re obs.
Heliotrop in Europa	<i>Heliotropium europaeum</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	2	1998
Herniar velue	<i>Herniaria hirsuta</i>	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	NB	2013
Orchis Bock	<i>Himantoglossum hircinum</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	nicht datiert
Koronille gefälscht-Senna	<i>Hippocrepis Emerus</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	3	1997
Pesse	<i>Hippuris vulgaris</i>	—	—	—	—	ja	NT	GESEHEN	V	2010
Hottonie der Sümpfe	<i>Hottonia palustris</i>	—	—	Art. 1	B	ja	LC	IN	V	/
—	<i>Hylocomium splendens</i>	—	—	—	B	—	—	LC	*	/
Schweinefleisch mit gefleckten Blättern	<i>Hypochoeris maculata</i>	—	—	Art. 1	—	ja	LC	GESEHEN	2	2008
Bittere Iberis	<i>Iberis amara</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	0	2011
Stechpalme	<i>Ilex aquifolium</i>	—	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Stachelige Inula	<i>Inula Hirta</i>	—	—	Art. 1	—	ja	NT	IN	3	2015
Iris Fake acore	<i>Iris pseudacorus</i>	—	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Iris von Sibirien	<i>Iris sibirica</i>	—	Art. 1	—	B	ja	GESEHEN	IN	3	2012
Junc der Alpen	<i>Juncus alpinoarticulatus</i>	—	—	—	—	—	LC	NT	V	2010
Junc der Alpen	<i>Juncus alpinoarticulatus subsp. alpinoarticulatus</i>	—	—	—	—	ja	LC	—	V	2008
Stumpfer Tepal-Junc	<i>Juncus subnodulosus</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	/
Gesse aphyll	<i>Lathyrus aphaca</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	3	/
Stachelige Gesse	<i>Lathyrus hirsutus</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	3	2012
Gesse ohne Ranken	<i>Lathyrus nissolia</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	3	2001
Läersie falscher Reis	<i>Leersia oryzoides</i>	—	—	Art. 1	—	ja	LC	LC	3	/
Herzgrüpaumus	<i>Leonurus cardiaca</i>	—	—	—	—	—	NT	GESEHEN	2	1983
Leinen aus Österreich	<i>Linum austriacum</i>	—	—	Art. 1	B	ja	LC	NA	NB	2011
Reines Leinen	<i>Linum catharticum</i>	—	—	—	B	—	LC	LC	*	/
—	<i>Linum catharticum var. catharticum</i>	—	—	—	B	—	—	—	—	/
Leinen mit kleinen Blättern	<i>Linum Tenifolium</i>	—	—	—	B	ja	LC	NT	3	2012
Zweijähriges Leinen	<i>Linum usitatissimum subsp. angustifolium</i>	—	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Ornithogale der Pyrenäen	<i>Loncomelos pyrenaicus</i>	—	—	Art. 1	—	ja	LC	GESEHEN	—	2013

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	FRP (3)	PNA (4)	DZ (5)	LRNF (6)	LRRF (7)	LRA (8)	Letzte re obs.
Haariger Lotier	Lotus corniculatus subsp. valdepilosus	—	—	—	—	ja	—	—	—	1999
Gemeinsame Marrube	Marrubium vulgare	—	—	—	—	—	LC	CR	1	1963
Marsilée mit vier Blättern	Marsilea quadrifolia	Ann. II und IV	Art. 1	—	B; s	ja	NT	IN	1	/
Kammelampyr	Melampyrum cristatum	—	—	—	—	ja	LC	IN	3	2013
Schrägmelik	Melica nutans	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2018
Melize-Blatt-Melitette	Melittis melissophyllum	—	—	—	B	ja	LC	LC	3	2018
Katapode des Kies	Micropyrum tenellum	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	0	2010
Alsin mit schmalen Blättern	Minuartia hybrida	—	—	Art. 1	—	ja	LC	NT	3	2011
Hybridminuartie	Minuartia hybrida subsp. hybrida	—	—	Art. 1	—	ja	LC	—	—	2004
Minuartie mit kleinen Blättern	Minuartia hybrida subsp. tenuifolia	—	—	Art. 1	—	—	LC	—	3	/
Rotes Elsin	Minuartia rubra	—	—	—	—	ja	LC	IN	2	/
Monotroper Sucpin	Monotropa hypopitys	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	1900
Muscari Fake- Botryde	Muscari botryoides	—	—	—	B	ja	LC	NT	3	nicht datiert
Muscari nach Toupet	Muscari Comosum	—	—	—	B	ja	LC	IN	3	2009
Muscari mit Clustern	Muscari neglectum	—	—	—	B	—	LC	LC	3	/
Orchis verbrannt	Neotinea ustulata	—	—	—	B	ja	LC	GESEHEN	2	2015
Gras für Katzen	Nepeta Cataria	—	—	—	—	ja	NT	GESEHEN	3	1998
Nigelle der Felder	Nigella arvensis	—	—	Art. 1	—	ja	CR	CR	1	2008
Gelbe Seerose	Nuphar lutea	—	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Weißer Seerosen	Nymphaea alba	—	—	—	B	ja	LC	DD	*	1991
Euphrese gelb	Odontites luteus	—	—	Art. 1	—	ja	LC	IN	3	2004
Gemeinsames Ophioglosse	Ophioglossum vulgatum	—	—	Art. 1	—	ja	LC	GESEHEN	3	2017
Ophrys Biene	Ophrys apifera	—	—	—	B	ja	LC	LC	*	2013
—	Ophrys apifera var. aurita	—	—	—	B	—	—	—	—	/
Ophrys Spinne	Ophrys aranifera	—	—	Art. 1	—	ja	LC	CR	2	1989
Ophrys hoch	Ophrys fuciflora subsp. elatior	—	—	Art. 1	—	—	GESEHEN	IN	R	/
Ophrys bourdon	Ophrys fuciflora subsp. fuciflora	—	—	—	—	ja	LC	—	3	2013
Ophrys Fliege	Ophrys insectifera	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	3	2015
Orchis Mann gehängt	Orchis anthropophora	—	—	—	B	ja	LC	NT	3	2010

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	FRP (3)	PNA (4)	DZ (5)	LRNF (6)	LRRF (7)	LRA (8)	Letzte re obs.
Orchis Militär	Orchis Militaris	—	—	—	B	ja	LC	LC	3	2018
Lila Orchis	Orchis purpurea	—	—	—	B	—	LC	LC	V	/
Orchis Affe	Orchis simia	—	—	—	B	ja	LC	IN	2	nicht datiert
Petersilie der Berge	Oreoselinum nigrum	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	nicht datiert
Orlaya von Koch	Orlaya platycarpus	—	—	—	—	ja	LC	—	—	1983
Orobanche violett	Orobanche amethystea	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	2	1999
Orobanche Hagel	Orobanche gracilis	—	—	—	—	ja	LC	CR	3	2012
Orobanche de la germandrea	Orobanche teucarii	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	3	2013
Roter Anserine	Oxybasis rubra	—	—	—	—	ja	LC	NT	*	1991
Schweinefenchel	Peucedanum officinale	—	—	Art. 1	—	ja	LC	NT	3	2012
Geißel von Boehmer	Phleum phleoides	—	—	—	—	—	LC	GESEHEN	V	2016
Hülse	Physalis alkekengi	—	—	—	—	ja	DD	DD	3	2013
Orbikulärer Rapunzel	Phyteuma orbiculare	—	—	Art. 1	—	ja	LC	NT	3	1932
Piloselle von Pannonien	Pilosella auriculoides	—	—	—	—	ja	LC	IN	*	2011
Rasenpiloselle	Pilosella caespitosa	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	1991
Piloselle von Pannonien	Pilosella Calodon	—	—	—	—	ja	—	DD	V	2011
Trägerische Piloselle	Pilosella cymosiformis	—	—	—	—	ja	DD	—	V	2010
Schüttler von Bauhin	Pilosella piloselloides subsp. bauhinii	—	—	—	—	ja	DD	GESEHEN	*	/
Piloselle von Ziz	Pilosella ziziana	—	—	—	—	ja	LC	—	V	2010
Plantain Scabre	Plantago arenaria	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	*	2011
Großes Polycnem	Polycnemum majus	—	—	—	—	ja	LC	CR	2	1998
Polygala bitter	Polygala amarella	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	2010
Polygale des Kalksteins	Polygala calcarea	—	—	Art. 1	—	ja	LC	GESEHEN	3	2013
Weißes Potentille	Potentilla alba	—	—	Art. 1	—	ja	NT	IN	3	2016
	Potentilla Elsatica	—	—	—	—	ja	IN	IN	—	1985
Aschbesetzte Potentille	Potentilla cinerea	—	—	—	—	ja	DD	LC	—	2016
Tänzer mit sieben Blättern	Potentilla heptaphylla	—	—	—	—	ja	IN	IN	V	2000
Graues Potentille	Potentilla INCLINATA	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	3	2013
Kleines Potentille	Potentilla puberula	—	—	Art. 1	—	ja	LC	DD	3	2012
Potentille liegend	Potentilla supina	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	2005
Hohe Primel	Primula elatior	—	—	—	B	—	LC	LC	*	/

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	FRP (3)	PNA (4)	DZ (5)	LRNF (6)	LRRF (7)	LRA (8)	Letzte re obs.
Offizielle Primel	Primula veris	—	—	—	B	—	LC	LC	V	/
Primel von Colonna	Primula veris var. columnae	—	—	—	B	—	—	—	—	/
Primel Akale	Primula vulgaris	—	—	—	B	—	LC	LC	3	/
Herbstsäge	Prospero autumnale	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	—	2015
Lackierte Brunelle	Prunella Laciniata	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	3	2017
Holz von Sainte-Lucie	Prunus mahaleb	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2013
Kirschbaum mit Trauben	Prunus padus	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2018
Wilder Poirier	Pyrus communis subsp. pyraeaster	—	—	—	—	ja	LC	LC	—	2015
Pubescent Eiche	Quercus pubescens	—	—	—	—	ja	LC	LC	3	2015
Feldverzicht	Ranunculus arvensis	—	—	—	—	ja	LC	IN	3	2010
Bösartiger Rankel	Ranunculus sceleratus	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2010
Heckenrose	Rosa agrestis	—	—	—	—	ja	LC	NT	3	2010
	Rosa Jundzillii	—	—	Art. 1	—	ja	—	—	—	2010
Rosen mit kleinen Blüten	Rosa micrantha	—	—	—	—	ja	—	DD	V	1999
Stilvolle Rose	Rosa Pensa	—	—	Art. 1	—	ja	—	NT	*	2000
Weißlicher Brombeerer	Rubus canescens	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	2012
Glutinöser Salbei	Salvia glutinosa	—	—	Art. 1	—	ja	LC	IN	*	2010
Große Pimpinelle	Sanguisorba officinalis	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	2010
Saxibratation mit drei Fingern	Saxifraga tridactylites	—	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Weißlicher Scabieuse	Scabiosa canescens	—	—	—	—	ja	GESEHEN	GESEHEN	3	nicht datiert
Kolbenscabieuse	Scabiosa columbaria	—	—	Art. 1	—	—	LC	LC	*	/
Junc der glauken Kellereien	Schoenoplectus tabernaemontani	—	—	—	—	ja	LC	NT	*	2010
Zwei Blattsäge	Scilla bifolia	—	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Jährlicher Orchideen	Sedum annuum	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	1	2015
Serratule der Färbereien	Serratula tinctoria	—	—	—	—	ja	LC	NT	3	2012
Jährlicher Seséli	Seseli annuum	—	—	—	—	ja	LC	IN	3	nicht datiert
Nachtsilene	Silene noctiflora	—	—	—	—	ja	NT	GESEHEN	3	2012
Cormier	Sorbus domestica	—	—	—	—	ja	LC	NT	3	2015
Tormalnalisier	Sorbus torminalis	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2018

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	FRP (3)	PNA (4)	DZ (5)	LRNF (6)	LRRF (7)	LRA (8)	Letzte re obs.
Jährlicher Epinar	<i>Stachys annua</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	2	2012
Eckpfeiler aus Deutschland	<i>Stachys germanica</i>	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	3	nicht datiert
Fake-Pistazien	<i>Staphylea pinnata</i>	—	—	Art. 1	—	ja	NA	GESEHEN	3	/
Tanaisie aus Corymbe	<i>Tanacetum corymbosum</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	2015
Botryd germandrea	<i>Teucrium botrys</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	2018
Kleineichenkeim	<i>Teucrium chamaedrys</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	*	2018
Keimlinge der Berge	<i>Teucrium montanum</i>	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	V	2018
Pigamon mit Ancholieblättern	<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	—	—	Art. 1	—	ja	LC	IN	*	2017
Kleines Pigamon	<i>Thalictrum minus</i>	—	—	—	—	—	LC	IN	V	2018
Tee mit Leinenblättern	<i>Thesium linophyllum</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	3	2001
Jährliche Passerine	<i>Thymelaea Passina</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	2	1983
Thymian mit variabler Behaarung	<i>Thymus polytrichus</i>	—	—	—	—	ja	LC	DD	*	2004
Frühe Thymian	<i>Thymus Praecox</i>	—	—	Art. 1	—	ja	—	GESEHEN	*	2008
Thymian von Pannonien	<i>Thymus pulegioides var. vestitus</i>	—	—	—	—	ja	—	GESEHEN	—	2010
Tordyle Major	<i>Tordylium maximal</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	1	/
Alpklee	<i>Trifolium Alpine</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	2018
Klee der Berge	<i>Trifolium montanum</i>	—	—	—	—	ja	LC	LC	V	2015
Gelbliches Kleeblatt	<i>Trifolium Ochroleucon</i>	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	2	2012
Rötliches Kleeblatt	<i>Trifolium rubens</i>	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	3	2016
Hartes Kleeblatt	<i>Trifolium scabrum</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	1	/
Gestreiftes Kleeblatt	<i>Trifolium Striatum</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	3	2016
Trinie Gemeinde	<i>Trinia glauca</i>	—	—	—	—	ja	LC	IN	2	1928
Glatte Ulme	<i>Ulmus Laevis</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	2018
Utrikulär Citrin	<i>Utricularia australis</i>	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	2013
Kleine Utrikel	<i>Utricularia minor</i>	—	—	Art. 1	—	ja	NT	GESEHEN	3	2010
Saponar der Kühe	<i>Vaccaria hispanica</i>	—	—	—	—	ja	NT	E	1	1983
Baldrian der Hügel	<i>Valeriana officinalis subsp. tenuifolia</i>	—	—	Art. 1	—	—	LC	—	—	/

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	FRP (3)	PNA (4)	DZ (5)	LRNF (6)	LRRF (7)	LRA (8)	Letzte re obs.
Zahnkau	Valerianella dentata	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	V	/
Valerianelle durchquert	Valerianella dentata f. rimosa	—	—	—	—	ja	—	LC	—	2005
Véronique Agreste	Veronica agrestis	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	*	2010
Véronique Faux-Mourron-d'eau	Veronica anagalloides	—	—	—	—	ja	LC	NA	*	2015
Véronique mit matten Blättern	Veronica opaca	—	—	—	—	ja	DD	IN	3	1984
Zweifelhafte Veronika	Veronica orsiniana	—	—	—	—	ja	LC	—	2	2015
Frühe Veronika	Veronica praecox	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	V	1998
Veronika prostriert	Veronica prostrata	—	—	Art. 1	—	ja	NT	IN	3	2018
Véronique de Scheerer	Veronica scheereri	—	—	—	—	ja	LC	—	—	2000
Véronique auf Ähren	Veronica spicata	—	—	Art. 1	B	ja	LC	IN	3	2016
Teucride aus Deutschland	Veronica teucrium	—	—	—	—	ja	LC	—	V	2016
Véronique Frühling	Veronica verna	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	V	2007
Wisce der Büsche	Vicia Dumetorum	—	—	Art. 1	—	ja	LC	GESEHEN	V	1991
Frühlingsweste	Vicia Lathyroides	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	V	1999
Erbsenförmige Jacke	Vicia pisiformis	—	—	Art. 1	—	ja	DD	GESEHEN	3	1997
Weißes Veilchen	Viola alba	—	—	—	—	ja	LC	NT	3	2015
Erstaunliche Veilchen	Viola Mirabilis	—	—	—	—	ja	LC	NT	V	2015
Viskoses Silene	Viscaria vulgaris	—	—	—	—	ja	LC	IN	V	1997
Lambruske	Vitis vinifera subsp. sylvestris	—	Art. 1	Art. 1	B;s	ja	LC	IN	—	/
Vulpie Schwanz-Eichhörnchen	Vulpia bromoides	—	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	V	2010
Peucédan d'Alsace	Xanthoselinum alsaticum	—	—	—	—	ja	LC	LC	—	2015

(1) EU-Richtlinie (DE): Richtlinie 92/43/EWG vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Anhänge II und IV)

(2) Französischer Nationalschutz (PNF): Erlass vom 20. Januar 1982 über die Liste der im gesamten Staatsgebiet geschützten Arten, geändert durch die Erlasse vom 15. September 1982, vom 31. August 1995, vom 14. Dezember 2006 und vom 23. Mai 2013

(3) Französischer Regionalschutz (PRF): Erlass vom 28. Juni 1993 über die Liste der geschützten Pflanzenarten in der Region Elsass zur Ergänzung der nationalen Liste

(4) Deutscher Nationalschutz (NZP): (Bundesnaturschutzgesetz: B: besonders geschützte Art (speziell geschützte Art); s: Streng Schutze Art (besonders geschützte Art).

(5) Bestimmende Arten von ZNIEFF (DZ): Liste der bestimmenden Arten von ZNIEFF in der Region Elsass, 2009

(6) Liste Rouge Nationale Französische (LRNF): Rote Liste der Gefäßflora von Metropolitan France, 2012; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar

(7) Liste Rouge Régionale Française (LRRF): Rote Liste der Gefäßpflanzen der Region Elsass, 2014; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN:

in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar

- (8) Deutsche RoteListe (LRA): Metzging, D.; Garve, E. & Matzke-Hajek, G. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Tracheophyta) Deutschlands. — In: Metzging, D., Hofbauer, N., Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Bearb.): Rote Liste der gefährdeten Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. — Bonn (Bundesamt für Naturschutz). — Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 13–358. (www.rote-liste-zentrum.de)

* : für die Grüne Dicrane: Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. — In: Metzging, D., Hofbauer, N., Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Bearb.): Rote Liste der gefährdeten Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. — Bonn (Bundesamt für Naturschutz). — Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361–489 (www.rote-liste-zentrum.de)

* Ungefährdet (sicher); V: Vorwarnliste (Aufsichtsliste); R: Extrem selten (extrem selten); G: Gefährdung Unbekannten Ausmaßes (Gefahr unbekanntes Ausmaßes) 3: Gefährdet (bedroht); 2: Stark gefährdet (sehr verletzlich); 1: Vom Aussterben Drücken (gefährdet mit dem Aussterben); 0: Ausgestorben oder verschollen (ausgestorben oder verschollen); NB: Nicht bewertet (nicht bewertet).

Letzte Obs. (Bemerkung): Jahr der letzten Beobachtung (nicht angegeben für Daten aus den Zonen Natura 2000 und ZNIEFF)

Fett gedruckt: Arten, die bei Felduntersuchungen von Thema Umwelt beobachtet wurden

3.1.2. INVASIVE EXOTISCHE VEGETALE ARTEN SEKTOR 3

Die nachstehende Tabelle zeigt die invasiven gebietsfremden Pflanzenarten, die in Sektor 3 vorhanden sind oder möglicherweise vorkommen.

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	Grad der Invasibilität im Oberrhein (1)	Liste der invasiven Arten in Deutschland	Letzte Obs.
Erable negundo	Acer negundo	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2018
Fake-Lack aus Japan	Ailanthus altissima	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2018
Hohe Ambrosia	Ambrosia artemisiifolia	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2012
Gepflätteter Bident	Bidens frondosa	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2010
Buddleja von Pater David	Buddleja davidii	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2012
Conyze aus Kanada	Erigeron canadensis	Invasiv nachgewiesen	—	2018
Balsamine aus dem Himalaya	Impatiens glandulifera	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2012
Balsamine mit kleinen Blüten	Impatiens parviflora	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2018
Zweijähriger Onagre	Oenothera Biennis	Invasiv nachgewiesen	—	2012
Wiedergeburt von Japan	Reynoutria japonica	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2018
Stacheliger Sumac	Rhus Typhina	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2007
Robinie Faux-Akazie	Robinia pseudoacacia	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2018
Südafrikanische Seneçon	Senecio inaequidens	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2018
SOLIDAGE aus Kanada	Solidago canadensis	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2018
Riesige SOLIDAGE	Solidago Gigantea	Invasiv nachgewiesen	Etabliert	2018
Obstgarten von Barcelona	Erigeron sumatrensis	Invasiv aufkommend	—	2013
Gemeinsame Rebe-Jungfrau	Parthenocissus inserta	Invasiv aufkommend	—	2018
Späte Kirschblüte	Prunus serotina	Invasiv aufkommend	Etabliert	1991
Jährliche Obstgarten	Erigeron annuus	Potentieller invasiver	—	2018

(1) Merkblätter zur Anerkennung invasiver und potenzieller gebietsfremder Arten im Oberrhein (2014): Nachgewiesene invasive Art: gebietsfremde Art, die seit mehreren Jahren stark oder mittelmäßig vorkommt und deren Verbreitung in natürlichen, nicht oder nur wenig gestörten Systemen nachweisliche oder vermutete Schäden an indigenen Populationen und deren Milieu verursacht; Neu auftretende invasive Spezies: gebietsfremde Art, deren Verbreitung in natürlichen Lebensräumen im Oberrhein noch nicht bekannt ist oder noch begrenzt ist, aber die Art stark zu schweren Schäden an einheimischen Populationen und ihrer Umwelt führen kann; Potenzielle invasive Arten: gebietsfremde Art, deren Verbreitung derzeit keine Probleme verursacht, die in anthropogenen oder stark gestörten oder invasiven Umgebungen auftreten.

(2) Liste der invasiven gebietsfremden Arten Deutschlands (2013): Etabliert (installiert)

<https://neobiota.bfn.de/invasivitaetsbewertung/gefaesspflanzen.html>

Letzte Obs. (Bemerkung): Jahr der jüngsten Beobachtung

Fett gedruckt: Arten, die bei Felduntersuchungen von Thema Umwelt beobachtet wurden

3.2. INSEKTEN

Die nachstehende Tabelle enthält die Liste der bemerkenswerten Insekten, die in Sektor 3 vorhanden sind oder möglicherweise vorhanden sind.

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Lepidoptera									
Nächtlich gelöscht	Actinotia radiosa	—	—	B; s	—	—	—	1	/
Procris de l'Heliantheme	Adscita geryon	—	—	B	ja	—	GESEHEN	3	2010
Der kleine Mars ändert sich	Apatura ilia	—	—	B	ja	LC	LC	V	2017
Der große Mars ändert sich	Apatura iris	—	—	B	ja	LC	LC	V	2011
Vergast	Aporia crataegi	—	—	—	ja	LC	NT	*	2018
Quecksilber	Arethusana arethusa	—	—	B; s	ja	LC	E	0	/
Ecaille Martre	Arctia caja	—	—	B	—	—	—	V	/
Tabak aus Spanien	Argynnis paphia	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Kleine Violette	Boloria dia	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Kleine silberne Halskette	Boloria selene	—	—	B	ja	NT	NT	V	2011
Perlmutter der Ronce	Brenthis Daphne	—	—	B	—	LC	LC	D	/
Silene	Brintesia circe	—	—	B	ja	LC	NT	3	2017
Hesperia de l'Alcée	Carcharodus alceae	—	—	B	ja	LC	LC	*	2017
BACC der Brom	Carterocephalus palaemon	—	—	—	ja	LC	LC	*	2018
Braut	Catocala nupta	—	—	B	—	—	—	*	/
Cephale	Coenonympha arcania	—	—	B	ja	LC	NT	*	2017
Gemeinsames Fadet	Coenonympha pamphilus	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Fluoriert	Colias alfacariensis	—	—	B	ja	LC	LC	*	2013
Argus zwielichtig	Cupido Minimus	—	—	—	ja	LC	NT	*	2012
Azurblau von Anthylliden	Cyaniris SEMIARGUS	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Forstwirtschaftlicher	Erebia aethiops	—	—	B	ja	LC	IN	3	2017
Französischsprachiger	Erebia medusa	—	—	B	ja	LC	IN	V	1989
Wolle von Prunellier	Eriogaster catax	Ann.II und IV	Art.2	B; s	ja	—	—	1	2018
Schuppiger Schuppen	Euplagia quadripunctaria	Ann.II	—	—	ja	—	—	*	2018
Mittlere Perlmutter	Fabriciana adippe	—	—	B	ja	LC	—	3	2018
Blatt-Morte du Eiche	Gastropacha quercifolia	—	—	B	—	—	—	3	/
Azurblaue Zytisen	Glaucopsyche alexis	—	—	B	ja	LC	GESEHEN	3	2017
Lucina	Hamearis lucina	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	3	2016

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Sphinx mit Gas	Hemaris fuciformis	—	—	B	—	—	—	*	/
Komma	Hesperia comma	—	—	—	ja	LC	NT	3	2017
Sphinx aus dem Euphorbe	Hyles Euphorbiae	—	—	B	—	—	—	3	/
Nemusian	Lasiommata Maera	—	—	—	ja	LC	LC	V	1989
Kleiner Sylvain	Limenitis camilla	—	—	B	ja	LC	LC	V	2018
Großer Sylvain	Limenitis Populi	—	—	B	ja	NT	CR*	2	/
Sylvain azuré	Limenitis reducta	—	—	B	ja	LC	CR*	1	/
Bacchante *	Lopinga achine	Ann.I V	Art.2	B; s	ja	NT	IN	2	/
Kupfer Mauvin	Lycaena alciphron	—	—	B	ja	LC	GESEHEN	2	/
Sumpfkupfer *	Lycaena verschwindet	Ann.II und IV	Art.2	B; s	ja	LC	NT	3	/
Gebräuchlicher Kupfer	Lycaena phlaeas	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Blau-hellig azurblau	Lysandra bellargus	—	—	B	—	LC	NT	3	2018
Blau-Nakral Argus	Lysandra coridon	—	—	B	—	LC	NT	*	2017
Lieferung von Bäumen	Malacosoma neustria	—	—	B	—	—	—	*	/
Schwärzliche Melitee	Melitaea diamina	—	—	—	ja	LC	NT	3	2017
Großer Neger des Waldes	Minois dryas	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	2	2018
Nole verwüetet	Nola aerugula	—	—	B	—	—	—	V	/
Narbe	Nola cicalialis	—	—	B	—	—	—	R	/
Morio	Nymphalis antiopa	—	—	B	ja	LC	GESEHEN	V	1989
Große Schildkröte	Nymphalis Polychloros	—	—	B	ja	LC	NT	V	2018
Sterne	Orgyia antiqua	—	—	B	—	—	—	*	/
Machaon	Papilio Machaon	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Azurblauer Malud *	Phengaris nausithous	Ann.II und IV	Art.2	B;s	ja	GESEHEN	—	V	/
Azuré de l'Ajone	Plebejus argus	—	—	B	ja	LC	LC	*	2017
Azurblau von Koronillen	Plebejus argyrognomon	—	—	B	ja	LC	LC	*	2018
Azurblaue Bugrane	Polyommatus icarus	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Hesperia des Faux-Buis	Pyrgus alveus	—	—	B	ja	LC	IN	2	/
Hesperia de l'Ormière	Pyrgus malvae	—	—	B	—	LC	LC	V	/
Procris du Prunier	Ragaden Pflaumen	—	—	B	ja	—	NT	3	2018
Thecla von der Augen	Satyrium ilicis	—	—	—	ja	LC	GESEHEN	2	2016
Thecla der Nerpruns	Satyrium spini	—	—	—	ja	LC	IN	3	2018
Thecla de l'Orme	Satyrium w-Album	—	—	—	ja	LC	NT	*	1989
Hesperia der Sanguisorbes	Spialia Sertorius	—	—	—	ja	LC	NT	*	2017

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Cucullie von der Rue-des-Hunde	Shargacucullia Caninae	—	—	B	—	—	—	R	/
Spalt	Shargacucullia verbasci	—	—	B	—	—	—	*	/
Thecla von Birke	Thecla betulae	—	—	—	ja	LC	LC	*	2016
Hesperia des Chiendent	Thymelicusacteon	—	—	—	ja	LC	DD	3	2010
Abwechslungsreiches Koronillezygen	Zygaena ephialtes	—	—	B	ja	—	NT	*	2015
Zygen der Huhnfüße	Zygaena filipendulae	—	—	B	—	—	LC	*	/
Lotier-Zygen	Zygaena Loti	—	—	B	ja	—	NT	*	2018
Diaphan-Zygen	Zygaena minos	—	—	B	ja	—	DD	3	/
Osterod-Zygen	Zygaena osterodensis	—	—	B	ja	—	CR	2	/
Purpurzygen	Zygaena purpuralis	—	—	B	ja	—	NT	V	/
Transalpin-Zygen	Zygaena transalpina	—	—	B	—	—	LC	V	/
Theresianer-Zygen	Zygaena viciae	—	—	B	ja	—	GESEHEN	*	/
Odonate									
Aeschne verfeinert	Aeshna affinis	—	—	B	ja	LC	NT	—	2016
Aeschne blau	Aeshna cyanea	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Große Aeschne	Aeshna wuchs	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Aeschne isozelt	Aeshna Isoceles	—	—	B	ja	LC	GESEHEN	—	2015
Aeschne gemischt	Aeshna Mixta	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Anax Kaiser	Anax Imperator	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Neapolitanische Anax	Anax parthenope	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Aeschne Frühling	Brachytron pratense	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Leuchtende Calopteryx	Calopteryx splendens	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Calopteryx jungfräulich	Calopteryx virgo	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Merkur-Agrion *	Coenagrion Mercuriale	Ann. I	Art. 3	B; s	ja	LC	GESEHEN	—	/
Jungfisch-Agrion	Coenagrion puella	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Hübsche Zitrusfrüchte	Coenagrion pulchellum	—	—	B	ja	GESEHEN	NT	—	2017
Gebräunte Kordulie	Cordulia aenea	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Scharlachrotes Krokothemis	Crocothemis erythraea	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Agrion Schneidehalter	Enallagma cyathigerum	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Von Vander Linden	Erythromma lindenii	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Naïade mit roten Augen	Erythromma najas	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Naïade mit grünem Körper	Erythromma viridulum	—	—	B	—	LC	LC	—	/

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Schöne gomphe	Gomphus pulchellus	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Gomphe ähnlich	Gomphus simillimus	—	—	B	ja	LC	CR	—	/
Vulgäre Gomphe	Gomphus vulgatissimus	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Elegante Zirkulation	Ischnura elegans	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Zwerggürtel	Ischnura pumilio	—	—	B	ja	LC	LC	—	2015
Wilde Leste	Baltes Barbarus	—	—	B	ja	LC	GESEHEN	—	/
Leste verlobt	Lestes sponsa	—	—	B	ja	NT	NT	—	2014
Leucorrhin mit großem Thorax *	Leucorrhinia pectoralis	Ann.II +IV	Art.2	B; s	ja	NT	IN	—	/
Depressive Libelle	Libellula depressa	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Wilde Libelle	Libellula Fulva	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Quadratische Libelle	Libellula quadrimaculata	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Gomphe Serpentin *	Ophiogomphus celia	Ann.II +IV	Art.2	B;s	ja	LC	GESEHEN	—	2011
Gomphe mit Pinzetten	Onychogomphus forcipatus	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Orthetrum mit weißen Stiften	Orthetrum albistylum	—	—	B;s	—	LC	LC	—	/
Braunes Orthetrum	Orthetrum brunneum	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Vernetztes Orthetrum	Orthetrum Cancellatum	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Bläuliches Orthetrum	Orthetrum coerulescens	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Breite Pfofenaggregate	Platycnemis Pennipes	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Kleine Nymphe mit Feuerkörper	Pyrhosoma nymphula	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Gelbe Fleckenkordulie	Somatochlora flavomaculata	—	—	B	ja	LC	NT	—	2017
Gomphe mit gelben Pfofen *	Stylurus flavipes	Ann.I V	Art.2	B; s	ja	LC	—	—	2017
Leste braun	Sympetrum fusca	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Sympétrum schwarz	Sympetrum danae	—	—	B	ja	GESEHEN	GESEHEN	—	2012
Deprimiertes Sympétrum *	Sympetrum depressiusculum	—	—	B	ja	IN	GESEHEN	—	2015
Goldenes gelbes Sympétrum	Sympetrum flaveolum	—	—	B	ja	NT	DD	—	/
Sympétrum von Fonscolombe	Sympetrum fonscolombii	—	—	B	ja	LC	LC	—	2015
Südliches Sympétrum	Sympetrum meridionale	—	—	B	ja	LC	NT	—	2004
Sympétrum von Piemont	Sympetrum pedemontanum	—	—	B	ja	NT	GESEHEN	—	2018
Blutsympétrum	Sympetrum sanguineum	—	—	B	—	LC	LC	—	/

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Sympétrum faszinierend	Sympetrum striolatum	—	—	B	—	LC	LC	—	/
Vulgäres Sympétrum	Sympetrum vulgatum	—	—	B	—	NT	LC	—	2013
ORthopter									
Smaragd-Oedipode	Aiolopus thalassinus	—	—	B; s	ja	—	NT	2	2017
Holzbarbitist	Barbitisten Serricauda	—	—	—	ja	—	DD	*	/
Zweifarbige Dektikelle	Bicolorana bicolor	—	—	—	ja	—	LC	*	2018
Italienische Caloptene	Calliptamus italicus	—	—	B	ja	—	LC	2	2018
Grüne Heuschrecke – Stachel	Chorthippus dorsatus	—	—	—	—	—	NT	*	2018
Brachliegende Heuschrecken	Chorthippus mollis	—	—	—	ja	—	GESE HEN	*	2012
Bordelais Grille	Eumodicogryllus bordigalensis	—	—	—	ja	—	LC	NB	/
Heuschrecke der Wacholder	Euthystira brachyptera	—	—	—	—	—	NT	*	2017
Schilfkranz	Mecostethus parapleurus	—	—	—	ja	—	NT	3	2017
Gefleckter Gomphocère	Myrmeleotettix maculatus	—	—	—	ja	—	GESE HEN	*	2011
Türkisfarbener Oedipode	Oedipoda caerulea	—	—	B	—	—	LC	V	/
Rotes Heuschrecken- Schwanz	Omocestus haemorrhoidalis	—	—	—	ja	—	IN	3	2012
Schwarz-Ebenholz Heuschrecke	Omocestus rufipes	—	—	—	ja	—	NT	2	2018
Graue Dektikelle	Platycleis albopunctata	—	—	—	ja	—	LC	*	2018
Anmutige Conocephalie	Ruspolia nitidula	—	—	B; s	ja	—	NA	R	2018
Oedipode aigue- marine	Sphingonotus caeruleus	—	—	B	ja	—	NT	2	2018
Heuschrecke der Paläne	Stenobothrus lineatus	—	—	—	ja	—	NT	*	2018
Blutige Heuschrecke	Stethophyma grossum	—	—	—	ja	—	NT	*	/
Carroyed Decticelle	Tessellana tessellata	—	—	—	ja	—	GESE HEN	1	2012
Tetrix Kalkstein	Tetrix bipunctata	—	—	B; s	ja	—	IN	2	/
Tetrix der Vasen	Tetrix Ceperoi	—	—	—	ja	—	GESE HEN	2	2017
Tetrix der Larris	Tetrix kraussi	—	—	—	ja	—	IN	—	2017
Käfer									
Großes Kalosom	Calosoma sycophanta	—	—	B	—	—	—	2	/
Großer Steinbock	Cerambyx cerdo	Ann. II und IV	Art. 2	B; s	ja	—	—	—	/
goldener Sterben	Cetonia Aura	—	—	B	—	—	—	—	/

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Lucane Drachen	Lucanus cervus	Ann.II	—	B	ja	—	—	—	2018
Barbot oder Pickel-Pflaumen	Osmoderma eremita	Ann.II und IV	Art. 2	B; s	ja	—	—	—	/
—	Meloe rugosus	—	—	B; s	—	—	—	—	
Dipteren									
/	Microdon devius	—	—	—	ja	—	—	V	2014
Hymenoptera									
/	Andrena falsifica	—	—	—	ja	—	—	*	2010
/	Andrena wilkella	—	—	—	ja	—	—	*	2010
/	Anthidium punctatum	—	—	—	ja	—	—	V	2010
/	Coelioxys afra	—	—	—	ja	—	—	3	2010
/	Halictus quadricinctus	—	—	—	ja	—	—	3	2010
/	Halictus scabiosae	—	—	—	ja	—	—	*	2010
/	Lasioglossum bluethgeni	—	—	—	ja	—	—	G	2010
/	Lasioglossum glabriusculum	—	—	—	ja	—	—	*	2010
/	Lasioglossum interruptum	—	—	—	ja	—	—	3	2010
/	Lasioglossum majus	—	—	—	ja	—	—	3	2010
/	Lasioglossum puncticolle	—	—	—	ja	—	—	3	2010
/	Lasioglossum pygmaeum	—	—	—	ja	—	—	G	2010
/	Lasioglossum sexnotatum	—	—	—	ja	—	—	3	2010
/	Megachile pilidens	—	—	—	ja	—	—	3	2010
/	Osmia bicolor	—	—	—	ja	—	—	*	2010
/	Osmia gallarum	—	—	—	ja	—	—	V	2010
/	Osmia rufohirta	—	—	—	ja	—	—	3	2010
/	Pseudoanthidium nanum	—	—	—	ja	—	—	3	2010
/	Rophites algeris	—	—	—	ja	—	—	3	2016
/	Seladonia smaragdula	—	—	—	ja	—	—	—	2010
Europäische Hornisse	Vespa crabro	—	—	B	—	—	—	—	—
Manoptera									
Religiöse Manta	Mantis religiosa	—	—	B	—	—	—	—	/
Neuroptera									
Ascalaphe Schwefel	Libelloides coccajus	—	—	—	ja	—	—	—	2018

(1) EU-Richtlinie (DE): Richtlinie 92/43/EWG vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Anhänge II und IV)

(2) Französischer Nationalschutz (PNF): Erlass vom 23. April 2007 zur Festlegung der Listen der im gesamten Hoheitsgebiet geschützten Insekten und der Modalitäten ihres Schutzes (Artikel 2 und 3); Erlass vom 23. April 2007 zur Festlegung der Liste der im gesamten Hoheitsgebiet geschützten Weichtiere und der Modalitäten ihres Schutzes (Artikel 2, 3 und 4)

(3) Deutscher Nationalschutz (NZP): (Bundesnaturschutzgesetz: B: besonders geschützte Art (speziell geschützte Art); s: Streng Schutze Art

(besonders geschützte Art).

- (4) Bestimmende Arten von ZNIEFF (DZ): Liste der bestimmenden Arten von ZNIEFF in der Region Elsass, 2009
- (5) Französische Nationale Rote Liste (LRNF): Rote Liste der Libellen (2016), Tagesfalter (2012), Ephemerer (2018) und Süßwasser-Krustentiere (2010) aus dem französischen Mutterland; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar
- (6) Französische regionale Rote Liste (LRRF): Rote Listen von Odonaten (2014), Orthopteren (2014), Rhopalokeren und Zygenen ((2014), Stacheln (2015), Schyrphen (2015), Krebse (2014) und Weichtiere (2014) aus der Region Elsass; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar
- (7) Deutsche Rote Liste:

Lepidopteren: Reinhardt, R. & Bolz, R. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter (Rhopalocera) (Lepidoptera: Papilionoidea und Hesperioidea) Deutschlands. — In: Binot-Hafke, M., Balzer, S., Becker, N., Gruttke, H., Haupt, H., Hofbauer, N., Ludwig, G., Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Bearb.): Rote Liste der gefährdeten Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Bonn (Bundesamt für Naturschutz). — Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 167–194.

Rennwald, E.; Sobczyk, T. & Hofmann, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnerartigen Falter (Lepidoptera: Bombyces, Sphinges s.l.) Deutschlands. — In: Binot-Hafke, M., Balzer, S., Becker, N., Gruttke, H., Haupt, H., Hofbauer, N., Ludwig, G., Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Bearb.): Rote Liste der gefährdeten Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Bonn (Bundesamt für Naturschutz). — Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 243–283.

Odonate: keine Rote Liste auf der Website www.rote-liste-zentrum.de

Orthopteren: Maas, S.; Detzel, P. & Staudt, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Heuschrecken (Saltatoria) Deutschlands. — In: Binot-Hafke, M., Balzer, S., Becker, N., Gruttke, H., Haupt, H., Hofbauer, N., Ludwig, G., Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Bearb.): Rote Liste der gefährdeten Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Bonn (Bundesamt für Naturschutz). — Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 577–606.

Käfer: keine Rote Liste auf der Website www.rote-liste-zentrum.de

Dipteren: Ssymank, A.; Doczkal, D.; Rennwald, K. & Dziöck, F. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schwebfliegen (Diptera: Syrphidae) Deutschland. — In: Binot-Hafke, M., Balzer, S., Becker, N., Gruttke, H., Haupt, H., Hofbauer, N., Ludwig, G., Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Bearb.): Rote Liste der gefährdeten Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Bonn (Bundesamt für Naturschutz). — Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 13–83.

Hymenopterus: Westrich, P.; Frommer, U.; Mandery, K.; Riemann, H.; Ruhnke, H.; Saure, C. & Voith, J. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Bienen (Hymenoptera: Apidae) Deutschland. — In: Binot-Hafke, M., Balzer, S., Becker, N., Gruttke, H., Haupt, H., Hofbauer, N., Ludwig, G., Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Bearb.): Rote Liste der gefährdeten Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Bonn (Bundesamt für Naturschutz). — Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 373–416.

* Ungefährdet (sicher); V: Vorwarnliste (Aufsichtsliste); R: Extrem selten (extrem selten); G: Gefährdung Unbekanntes Ausmaßes (Gefahr unbekanntes Ausmaßes) 3: Gefährdet (bedroht); 2: Stark gefährdet (sehr verletzlich); 1: Vom Aussterben Drücken (gefährdet mit dem Aussterben); 0: Ausgestorben oder verschollen (ausgestorben oder verschollen); NB: Nicht bewertet (Nicht bewertet) Letzte Obs. (Bemerkung): Jahr der letzten Beobachtung (nicht angegeben für Daten aus den Zonen Natura 2000 und ZNIEFF)

Fett gedruckt: Arten, die bei Felduntersuchungen von Thema Umwelt beobachtet wurden

* : Lepidopteren, die vom Nationalen Aktionsplan 2018-2028 für Schmetterlinge am Tag (Bacchante, Sumpfkupfer, Malud-Azure) und Odonates betroffen sind, die vom Nationalen Aktionsplan 2011-2015 betroffen sind (Merkur-Agrion, Leucorrhin mit großem Thorax, Gomphe Serpentin, gelbbeinige Gomphe, deprimiertes Symprum).

3.3. WEICHTIERE

Die nachstehende Tabelle enthält die Liste der bemerkenswerten Weichtiere, die in Sektor 3 vorhanden sind oder möglicherweise vorhanden sind.

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Helix aus dem Thymian	Candidula unifasciata unifasciata	—	—	—	—	—	NT	2	1996
Kleine Schnecke grau	Cornu Aspersum	—	—	B	—	—	NA	NB	/
Mönch von Draparnaud	Euomphalia strigella strigella	—	—	—	—	—	GESEHEN	G	2018
/	Granaria frumentum	—	—	—	ja	—	NT	2	1937
Hélicelle Trompete	Helicella itala itala	—	—	—	—	—	NT	3	1937
Schnecke von Burgund	Helix pomatia	—	—	B	—	—	LC	*	/
Kleiner Mönch	Monacha Cartusiana	—	—	—	ja	—	—	*	2017
Planorbe der Teiche	Planorbis cornutus	—	—	—	ja	—	NT	*	2018
Limnée Conque	Radix auricularia	—	—	—	ja	—	NT	G	2017
Nerit der Flüsse	Theodoxus fluviatilis	—	—	—	ja	—	IN	2	2017
Vertigo de Des Moulins	Vertigo Moulinsiana	Ann. II	—	—	ja	—	IN	2	/
Vertigo umgekehrt	Vertigo Pusilla	—	—	—	ja	—	—	*	1996

(1) EU-Richtlinie (DE): Richtlinie 92/43/EWG vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Anhänge II und IV)

(2) Französischer Nationalschutz (PNF): Erlass vom 23. April 2007 zur Festlegung der Listen der im gesamten Hoheitsgebiet geschützten Insekten und der Modalitäten ihres Schutzes (Artikel 2 und 3); Erlass vom 23. April 2007 zur Festlegung der Liste der im gesamten Hoheitsgebiet geschützten Weichtiere und der Modalitäten ihres Schutzes (Artikel 2, 3 und 4)

(3) PNA: Bundesnaturschutzgesetz (Naturschutzgesetz): B: besonders geschützte Art (speziell geschützte Art); s: Streng Schutze Art (besonders geschützte Art).

(4) Bestimmende Arten von ZNIEFF (DZ): Liste der bestimmenden Arten von ZNIEFF in der Region Elsass, 2009

(5) Liste Rouge Nationale Französisch (LRNF): Rote Liste der Libellen (2016), Tagesflatter (2012), Ephemerer (2018) und Süßwasser-Krustentiere (2010) aus dem französischen Mutterland; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar

(6) Liste Rouge Régionale Française (LRRF): Rote Listen von Odonaten (2014), Orthopteren (2014), Rhopalokeren und Zygenen ((2014), Stacheln (2015), Schyrphen (2015), Krebse (2014) und Weichtiere (2014) aus der Region Elsass; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar

(7) Deutsche RoteListe (LRA): Rote Liste und Gesamtartenliste der Binnenmollusken (schnecken und Muscheln; Gastropoda und Bivalvia) Deutschlands. 2011 (www.rote-liste-zentrum.de); *: Ungefährdet (sicher); V: Vorwarnliste (Aufsichtsliste); 3: Gefährdet (bedroht); 2: Stark gefährdet (sehr verletzlich); G: Gefährdung Unbekannten Ausmaßes (Gefahr unbekanntes Ausmaßes) NB: Nicht bewertet (nicht bewertet).

Letzte Obs. (Bemerkung): Jahr der letzten Beobachtung (nicht angegeben für Daten aus den Zonen Natura 2000 und ZNIEFF)

Fett gedruckt: Arten, die bei Felduntersuchungen von Thema Umwelt beobachtet wurden

3.4. AMPHIBIEN

Die nachstehende Tabelle enthält die Liste der bemerkenswerten Amphibien, die in Sektor 3 vorhanden sind oder möglicherweise vorhanden sind.

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)			DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
		PNF (2)	PNA (3)						
Alyte Geburtshelfer	Alytes obstetricans	Ann.IV	Art.2	B; s	ja	LC	IN	3	2002
Gelber Bauchlautsprecher *	Bombina variegata	Ann.II und IV	Art.2	B; s	ja	GESEHEN	NT	2	2016
Gemeinsame Kröte	Bufo bufo		Art.3	B		LC	LC	*	2019
Kröte Kalamit	Epidalea calamita	Ann.IV	Art.2	B; s	ja	LC	NT	V	2018
Grüne Fass	Hyla Arborea	Ann.IV	Art.2	B; s	ja	NT	NT	3	2018
Triton Alpine	Ichthyosaura alpestris		Art.3	B	ja	LC	LC	*	2018
Triton palmé	Lissotriton helveticus		Art.3	B	ja	LC	LC	*	2017
Triton unterbrochen	Lissotriton vulgaris		Art.3	B	ja	NT	LC	*	2015
Braunes Pelobat *	Pelobates fuscus	Ann.IV	Art.2	B; s	ja	IN	IN	3	2000
Grüner Frosch	Pelophylax kl. esculentus		Art. 5	B	—	NT	—	*	2018
Frosch von Lessona	Pelophylax lessonae	Ann.IV	Art.2	B; s	ja	NT	NT	G	2010
Lachender Frosch	Pelophylax ridibundus		Art.3	B	—	LC	LC	*	2018
Agiler Frosch	Rana Dalmatina	Ann.IV	Art.2	B; s	—	LC	LC	*	2019
Triton geschnitten	Triturus cristatus	Ann.II und IV	Art.2	B; s	ja	NT	NT	V	2017

(9) EU-Richtlinie (DE): Richtlinie 92/43/EWG vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Anhänge II und IV)

(10) Französischer Nationalschutz (PNF): Erlass vom 19. November 2007 zur Festlegung der Listen der im gesamten Hoheitsgebiet geschützten Amphibien und Reptilien und der Modalitäten ihres Schutzes (Artikel 2 und 3)

(11) PNA: Bundesnaturschutzgesetz (Naturschutzgesetz; B: besonders geschützte Art (speziell geschützte Art); s: Streng Schutze Art (besonders geschützte Art).

(12) Bestimmende Arten von ZNIEFF (DZ): Liste der bestimmenden Arten von ZNIEFF in der Region Elsass, 2009

(13) Liste Rouge Nationale Französisch (LRNF): Rote Liste der Amphibien in Metropolitan Frankreich, 2015; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar

(14) Liste Rouge Régionale Française (LRRF): Rote Liste der Amphibien der Region Elsass, 2014; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar

(15) Deutsche RoteListe (LRA): Rote Liste und Gesamtartenliste der Lurche (Amphibia) Deutschlands; 2009 (www.rote-liste-zentrum.de); *: Ungefährdet (sicher); V: Vorwarnliste (Aufsichtsliste); 3: Gefährdet (bedroht); 2: Stark gefährdet (sehr verletzlich); G: Gefährdung Unbekannten Ausmaßes (Gefahr unbekanntes Ausmaßes)

Letzte Obs. (Bemerkung): Jahr der jüngsten Beobachtung

Fett gedruckt: Arten, die bei Felduntersuchungen von Thema Umwelt beobachtet wurden

(16) Nationaler Aktionsplan 2011-2015 für Gelbbauchtöner; Nationaler Aktionsplan 2014-2018 für gelben Bauchtöner

3.5. REPTILIEN

Die nachstehende Tabelle enthält die Liste der bemerkenswerten Reptilien, die in Sektor 3 vorhanden sind oder möglicherweise vorhanden sind.

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Orvet zerbrechlich	Anguis fragilis		Art.3	B	—	LC	LC	*	2018
Coronelle glatt	Coronella austriaca	Ann.IV	Art.2	B; s	ja	LC	LC	3	2018
Eidechse der Stämme	Lacerta agilis	Ann.IV	Art.2	B; s	—	NT	LC	V	2018
Helvetisches Rotorwerk	Natrix helvetica		Art.2	B	—	LC	LC	—	2018
Eidechse der Mauern	Podarcis muralis	Ann.IV	Art.2	B; s	ja	LC	LC	V	2019

- (1) EU-Richtlinie (DE): Richtlinie 92/43/EWG vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Anhänge II und IV)
- (2) Französischer Nationalschutz (PNF): Erlass vom 19. November 2007 zur Festlegung der Listen der im gesamten Hoheitsgebiet geschützten Amphibien und Reptilien und der Modalitäten ihres Schutzes (Artikel 2 und 3)
- (3) Deutscher Nationalschutz (NZP): Bundesnaturschutzgesetz: B: besonders geschützte Art (speziell geschützte Art); s: Streng Schutze Art (besonders geschützte Art).
- (4) Bestimmende Arten von ZNIEFF (DZ): Liste der bestimmenden Arten von ZNIEFF in der Region Elsass, 2009
- (5) Liste Rouge Nationale Französisch (LRNF): Rote Liste der Reptilien in Metropolitan Frankreich, 2015; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar
- (6) Liste Rouge Régionale Française (LRRF): Rote Liste der Reptilien in der Region Elsass, 2014; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar
- (7) Deutsche RoteListe (LRA): Rote Liste und Gesamtartenliste der Kriechtiere (Reptilia) Deutschlands; 2009 (www.rote-liste-zentrum.de): Ungefährdet (sicher); V: Vorwarnliste (Aufsichtsliste); 3: Gefährdet (bedroht)

Letzte Obs. (Bemerkung): Jahr der jüngsten Beobachtung

Fett gedruckt: Arten, die bei Felduntersuchungen von Thema Umwelt beobachtet wurden

Beachten Sie, dass die Florida Schildkröte auch in Allemagen (b) geschützt ist, aber als invasives gebietsfremd gilt. Sie ist nicht in der Tabelle dargestellt.

3.6. MAMMIFERES

Die nachstehende Tabelle enthält die Liste der bemerkenswerten Säugetiere, die in Sektor 3 vorhanden sind oder möglicherweise vorhanden sind.

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Mulot mit Halskette	Apodemus flavicollis	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Mulot Sylvestre	Apodemus sylvaticus	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Amphibien Campagnole	Arvicola amphibius	—	—	—	—	NT	—	V	2012
Biber von Eurasien	Biber Fiber	Ann. II und IV	Art. 2	B; s	ja	LC	GESEHEN	V	2018
Großer Hamster (Gemeinsames Hamster) *	Cricetus cricetus	Ann.	Art. 2	B; s	ja	IN	IN	1	1987
Crossidure leucode	Crocidura leucodon	—	—	B	ja	NT	NT	V	2012
Crocidure Musette	Crocidura russula	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Leerot	Eliomys quercinus	—	—	B	—	LC	LC	G	
Gemeinsames Serotin *	Eptesicus serotinus	Ann. IV.	Art. 2	B; s	ja	NT	GESEHEN	G	2019
Igel aus Europa	Erinaceus europaeus	—	Art. 2	B	—	LC	LC	*	2019
Waldkatze	Felis silvestris	Ann. IV.	Art. 2	B; s	ja	LC	LC	3	2016
Behandschuhte Katze	Felis silvestris lybica	Ann. IV.	Art. 2	—	—	DD	—	—	/
Hase aus Europa	Lepus europaeus	—	—	—	ja	LC	NT	3	2019
Otter von Europa *	Lutra lutra	Ann. II und IV	Art. 2	B; s	ja	LC	CR	3	1993
Boreal Luchs	Luchs Luchs	Ann. II und IV	Art. 2	B; s	ja	IN	CR	2	/
Europäischer Dachschoener	Meles meles	—	—	—	ja	LC	LC	*	2019
Ratten der Ernten	Micromys minutus	—	—	B	—	LC	LC	G	/
Muscardin	Muscardinus avellanarius	Ann. IV.	Art. 2	B; s	—	LC	LC	G	2012
Putois aus Europa	Mustela putorius	—	—	—	ja	NT	NT	V	2016
Murin von Bechstein *	Myotis bechsteinii	Ann. II und IV	Art. 2	B; s	ja	NT	NT	2	2019
Murin von Daubenton *	Myotis daubentonii	Ann. IV.	Art. 2	B; s	—	LC	LC	*	2019
Maus mit ausgeschnittenen Ohren *	Myotis emarginatus	Ann. II und IV	Art. 2	B; s	ja	LC	GESEHEN	2	/
Großes Murin *	Myotis myotis	Ann. II und IV	Art. 2	B; s	ja	LC	NT	V	2011
Aquatische Crossope	Neomys fodiens	—	Art. 2	B	ja	LC	NT	V	1986
Noctule von Leisler *	Nyctalus leisleri	Ann. IV	Art. 2	B; s	ja	NT	NT	D	2019
Gemeinsame Nachtflöhen *	Nyctalus noctula	Ann. IV	Art. 2	B; s	ja	GESEHEN	NT	V	2019
Garenne Hase	Oryctolagus cuniculus	—	—	—	—	NT	NT	V	2018
Kuhl pipistrelle *	Pipistrellus kuhlii	Ann. IV	Art. 2	B; s	ja	LC	LC	*	2019
Pipistrelle von Nathusius *	Pipistrellus nathusii	Ann. IV	Art. 2	B; s	—	NT	LC	*	2019

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Gemeinsame Pipistrelle *	Pipistrellus pipistrellus	Ann.IV	Art. 2	B; s	—	NT	LC	*	2019
Pygmäenpipistrelle *	Pipistrellus pygmaeus	Ann.IV	Art. 2	B; s	ja	LC	LC	D	2019
Roter Döbel *	Plecotus auritus	Ann.IV	Art. 2	B; s	ja	LC	LC	V	2019
Grauer Döbel *	Plecotus Austriacus	Ann.IV	Art. 2	B; s	ja	LC	LC	2	2019
Rotes Eichhörnchen	Sciurus vulgaris	—	Art. 2	B	—	LC	LC	*	2015
Gekrönte Muschel	Sorex coronatus	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Pygmäenmuscheln	Sorex minutus	—	—	B	—	LC	LC	*	/
Zweifarbige Vespertilion *	Vespertilio murinus	Ann.IV	Art. 2	B; s	ja	DD	DD	D	1989

- (1) EU-Richtlinie (DE): Richtlinie 92/43/EWG vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Anhänge II und IV)
- (2) Französischer Nationalschutz (PNF): Erlass vom 23. April 2007 zur Festlegung der Liste der im gesamten Hoheitsgebiet geschützten Landsäugetiere und der Modalitäten ihres Schutzes (Artikel 2)
- (3) Deutscher Nationalschutz (NZN): Bundesnaturschutzgesetz: B: besonders geschützte Art (speziell geschützte Art); s: Streng Schutze Art (besonders geschützte Art).
- (4) Bestimmende Arten von ZNIEFF (DZ): Liste der bestimmenden Arten von ZNIEFF in der Region Elsass, 2009
- (5) Französische Nationale Rote Liste (LRNF): Rote Liste der Säugetiere in Metropolitan Frankreich, 2017; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar
- (6) Französische regionale Rote Liste (LRRF): Rote Liste der Säugetiere der Region Elsass, 2014; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar
- (7) Deutsche Rote Liste (LRA): Meinig, H.; Boye, P. & Hutterer, R. (2009): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. — In: Haupt, H., Ludwig, G., Grutke, H., Binot-Hafke, M., Otto, C. & Pauly, A. (Bearb.): Rote Liste Gefährter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 1: Wirbeltiere. — Bonn (Bundesamt für Naturschutz). — Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (1): 115–153.
*: Ungefährdet (sicher); V: Vorwarnliste (Aufsichtsliste); G: Gefährdung Unbekanntes Ausmaßes (Gefahr unbekanntes Ausmaßes) 3: Gefährdet (bedroht); 2: Stark gefährdet (sehr verletzlich); 1: Vom Aussterben Drücken (gefährdet mit dem Aussterben); D: Unzureichende Daten (unzureichende Daten).

Letzte Obs. (Bemerkung): Jahr der letzten Beobachtung (nicht angegeben für Daten aus den Zonen Natura 2000 und ZNIEFF)

Fett gedruckt: Arten, die bei Felduntersuchungen von Thema Umwelt beobachtet wurden

*: Nationaler Aktionsplan für den gemeinsamen Hamster (*Cricetus cricetus*) und die biologische Vielfalt der elsässischen Ebene (2019-2028); Nationaler Aktionsplan für Europasotter (*Lutra lutra*) – 2019-2028; Nationaler Aktionsplan für Chiropter in Frankreich (2016-2025)

3.7. VÖGEL

Die nachstehende Tabelle enthält die Liste der bemerkenswerten Vögel, die auf Ebene des Sektors 3 vorhanden oder möglicherweise vorhanden sind.

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Sizerin entzündet	<i>Acanthis flammea</i>	—	Art.3	B	ja	GESEHEN	—	*	2017
Rund um die Palomben	<i>Accipiter gentilis</i>	—	Art.3	B; s	—	LC	GESEHEN	*	2018
Sperber von Europa	<i>Accipiter nisus</i>	—	Art.3	B; s	—	LC	LC	*	2019
Aquatische Phragmite *	<i>Acrocephalus paludicola</i>	Ann.I	Art.3	B; s	—	GESEHEN	—	1	2018
Rotsserolle verderolle	<i>Acrocephalus palustris</i>	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Rothaarige furchterregende Rolle	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Ritter guignette	<i>Actitis hypoleucos</i>	—	Art.3	B; s	—	NT	E	2	2019
Langschwanz-Mise	<i>Aegithalos caudatus</i>	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2018
Alouette der Felder	<i>Alauda arvensis</i>	—	—	B	—	NT	NT	3	2018
Martin-Fischer aus Europa	<i>Alcedo Atthis</i>	Ann.I	Art.3	B; s	—	GESEHEN	NT	*	2018
Rebhuhn rot	<i>Alectoris rufa</i>	—	—	B; s	—	LC	NA	0	—
Ente Haufen	<i>Anas acuta</i>	—	—	B	—	NA	—	3	—
Winter Sarcelle	<i>Anas crecca</i>	—	—	B	ja	GESEHEN	CR	3	2019
Lachende OIE	<i>Anser albifrons</i>	—	Art.3	B	—	—	—	—	—
Aschgetrocknete OIE	<i>Anser anser</i>	—	—	B	—	GESEHEN	NA	*	2017
OIE der Ernten	<i>Anser fabalis</i>	—	—	B	—	GESEHEN	—	—	2011
Ente Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Pipit rothaarig	<i>Anthus campestris</i>	Ann.I	Art.3	B; s	—	LC	E	1	—
Pipit Farlouse	<i>Anthus pratensis</i>	—	Art.3	B	ja	GESEHEN	GESEHEN	2	2018
Pipit spioncelle	<i>Anthus spinoletta</i>	—	Art.3	B	ja	LC	CR	*	2019
Pipit der Bäume	<i>Anthus trivialis</i>	—	Art.3	B	—	LC	LC	3	2018
Martinet schwarz	<i>Apus apus</i>	—	Art.3	B	—	NT	LC	*	2019
Große Aigrette	<i>Ardea alba</i>	Ann.I	Art.3	—	ja	NT	—	—	2018
Aschenreiherr	<i>Ardea cinerea</i>	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Verdorbener Reiher	<i>Ardea purpurea</i>	Ann.I	Art.3	B; s	ja	LC	NA	R	2015
Mittelherzogliche Eule	<i>ASIO Otus</i>	—	Art.3	B; s	—	LC	LC	*	2018
Eule Schnäppchen	<i>Athene noctua</i>	—	Art.3	B; s	ja	LC	GESEHEN	3	—
Fulgule Milouin	<i>Aythya ferina</i>	—	—	B	ja	GESEHEN	CR	*	2018
Fulgule Morillon	<i>Aythya fuligula</i>	—	—	B	ja	NT	GESEHEN	*	2019
Milouinan Fuligula	<i>Aythya marila</i>	—	—	B	—	NT	—	R	2018
Sterne Butor *	<i>Botaurus stellaris</i>	Ann.I	Art.3	B; s	ja	GESEHEN	E	3	—
Großherzog von Europa	<i>Bubo Bubo</i>	Ann.I	Art.3	B; s	ja	LC	GESEHEN	*	2018
Goldener Widerrist	<i>Bucephala clangula</i>	—	Art.3	B	—	NA	—	*	—

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VO N	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Ödicnème criard	Burhinus oedicnemus	Ann.I	Art.3	B; s	ja	LC	GESEHEN	0	2018
Variable Düse	Buteo buteo	—	Art.3	B; s	—	LC	LC	*	2019
Variable Schnecke	Calidris alpina	—	Art.3	B; s	—	LC	—	1	2018
Kampfritter	Calidris pugnax	Ann.I	—	B; s	—	NT	NT	1	—
Engoulevant aus Europa	Caprimulgus europaeus	Ann.I	Art.3	B; s	ja	LC	GESEHEN	3	2000
Elegantes Chardonneret	Carduelis carduelis	—	Art.3	B	—	GESEHEN	LC	*	2019
Grimpereau der Gärten	Certhia brachydactyla	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Grimpereau des Waldes	Certhia familiaris	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2016
Kleiner Gravelot	Charadrius dubius	—	Art.3	B; s	ja	LC	GESEHEN	*	2019
Grand Gravelot	Charadrius hiaticula	—	Art.3	B; s	—	GESEHEN	—	1	2017
Schwarzes Guifette	Chlidonias niger	Ann.I	Art.3	B; s	—	IN	E	1	2018
Verdier von Europa	Chloris Chloris	—	Art.3	B	—	GESEHEN	LC	*	2019
Lachende Möwe	Chroicocephalus ridibundus	—	Art.3	B	—	NT	IN	*	2018
Weißer Storch	Ciconia ciconia	Ann.I	Art.3	B; s	ja	LC	LC	3	2018
Cincla Taucher	Cinclus cinclus	—	Art.3	B	—	LC	NT	*	2017
Büschel des Schilfs	Circus aeruginosus	Ann.I	Art.3	B; s	ja	NT	CR	*	2018
Busard Saint-Martin	Circus cyaneus	Ann.I	Art.3	B; s	—	LC	E	1	2018
Aschenbusard	Circus pygargus	Ann.I	Art.3	B; s	ja	NT	CR	2	—
Adler criard	Clanga Clanga	Ann.I	Art.3	B; s	—	NA	—	R	2018
Grobec knacken-kerne	Koccothrausten Kokothrausten	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Taube Kolombin	Columba Öenas	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Kammtaube	Columba palumbus	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Große Krähe	Corvus corax	—	Art.3	B	ja	LC	GESEHEN	*	2019
Choucas der Türme	Corvus monedula	—	Art.3	B	—	LC	NT	*	2016
Schwarzes Horn	Corvus corone	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Krähe freudig	Corvus frugilegus	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Wachtel des Weizens	Coturnix coturnix	—	—	B	ja	LC	NT	V	2015
Grauer Kuckuck	Cuculus canorus	—	Art.3	B	—	LC	LC	V	2018
Blaumeise	Cyanisten caeruleus	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Schwan Sänger	Cygnus cygnus	Ann.I	Art.3	B; s	—	—	—	R	2017
Knollenschwan	Cygnus olor	—	Art.3	B	—	NA	NA	*	2019
Fensterschwalbe	Delichon urbicum	—	Art.3	B	—	NT	LC	3	2019
Pik Spelz	Dendrocopos Major	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Pic mar	Dendrocopos medius	Ann.I	Art.3	B; s	—	LC	LC	*	2019
Pickel	Dendrocopos minor	—	Art.3	B	—	GESEHEN	LC	V	2019
Schwarzer Peak	Dryocopus Martius	Ann.I	Art.3	B; s	—	LC	LC	*	2019
Aigrette garzette	Egretta garzetta	Ann.I	Art.3	B; s	ja	LC	NA	—	2018

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Bruant proyer	Emberiza calandra	—	Art.3	B; s	ja	LC	GESEHEN	V	—
Gelbes Bruant	Emberiza citrinella	—	Art.3	B	—	GESEHEN	GESEHEN	V	2019
Bruant des Schilfs	Emberiza schoeniclus	—	Art.3	B	—	IN	LC	*	2019
Vertrauter Rougegorgo	Erithacus rubecula	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Auffallender Falke	Falco columbarius	Ann.I	Art.3	B; s	—	DD	—	—	2018
Pilgerfalke	Falco peregrinus	Ann.I	Art.3	B; s	ja	LC	GESEHEN	*	2019
Falke Hobereau	Falco subbuteo	—	Art.3	B; s	—	LC	GESEHEN	3	2018
Kreidefalke	Falco tinnunculus	—	Art.3	B; s	—	NT	LC	*	2019
Schwarzer Becher	Ficedula hypoleuca	—	Art.3	B	—	GESEHEN	NT	3	2018
Pinson der Bäume	Fringilla coelebs	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Pinson aus dem Norden	Fringilla montifringilla	—	Art.3	B	ja	DD	—	—	2018
Foulque macroule	Fulica atra	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Bécassine aus den Sümpfen	Gallinago Gallinago	—	—	B; s	—	CR	E	1	2017
Gallinule Wasserhühner	Gallinula Chloropus	—	—	B; s	—	LC	LC	V	—
Eichengeai	Garrulus glandarius	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Arktistauchen	Gavia arctica	Ann.I	Art.3	B	—	DD	—	—	—
Baden imbrin	Gavia Immer	Ann.I	Art.3	B; s	—	GESEHEN	—	—	—
Tauchgang Katmarin	Gavia stellata	Ann.I	Art.3	B	—	DD	—	—	2014
Aschenkran	Grus grus	Ann.I	Art.3	B; s	ja	CR	—	*	2017
Hypolai Ikterin	Hippolais Ikterina	—	Art.3	B	ja	GESEHEN	GESEHEN	*	2018
Mehrsprachige Hypolais	Hippolais polyglotta	—	Art.3	B	ja	LC	GESEHEN	*	2019
Rustikale Schwalbe	Hirundo rustica	—	Art.3	B	—	NT	LC	3	2019
Pygmäe Möwe	Hydrocoloeus minutus	Ann.I	Art.3	B	—	LC	—	R	2018
Melanozephale Möwe	Ichthyaeus melanocephalus	Ann.I	Art.3	B	ja	LC	E	*	—
Butor Blongios	Ixobrychus minutus	Ann.I	Art.3	B; s	ja	IN	CR	2	—
Torcol Ameise	Jynx torquilla	—	Art.3	B; s	—	LC	NT	2	2018
Pie-Grièche Abschrüfer *	Lanius collurio	Ann.I	Art.3	B	—	NT	GESEHEN	*	2018
Pie-Grièche grau *	Lanius excubitor	—	Art.3	B; s	ja	IN	CR	2	2018
Silberner Goeland	Larus argentatus	—	Art.3	B	—	NT	GESEHEN	*	2018
Aschen-Goeland	Larus canus	—	Art.3	B	—	IN	NA	*	—
Goeland Leukophäus	Larus michahellis	—	Art.3	B	—	LC	GESEHEN	*	2019
Melodische Linotte	Linaria cannabina	—	Art.3	B	—	GESEHEN	GESEHEN	3	2019
Gefleckte Locustelle	Locustella naevia	—	Art.3	B	—	NT	IN	3	2017
Hupped Meise	Lophophanes cristatus	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2017
Kreuzschnabel der Tannen	Loxia curvirostra	—	Art.3	B	—	LC	GESEHEN	*	2018
Alouette lulu	Lullula Arborea	Ann.I	Art.3	B; s	ja	LC	GESEHEN	V	2018
Rosignol Philomele	Luscinia megarhynchos	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Schleierblau mit Spiegel	Luscinia svecica	Ann.I	Art.3	B; s	ja	LC	CR	*	—

Pfeifente	Mareca penelope	—	—	B	ja	LC	—	R	2018
-----------	-----------------	---	---	---	----	----	---	---	------

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Ente Chipeau	Mareca strepera	—	—	B	ja	LC	CR	*	2019
Braune Macreuse	Melanitta fusca	—	—	B	—	IN	—	—	2018
Harle piette	Mergellus albellus	Ann.I	Art.3	B	—	GESEHEN	—	—	2016
Harle bièvre	Mergus merganser	—	Art.3	B	ja	NT	GESEHEN	V	2019
Harle huppé	Mergus serrator	—	Art.3	B	—	CR	—	*	2017
Wespen aus Europa	Merops apiaster	—	Art.3	B; s	ja	LC	CR	*	2018
Schwarzer Mailand	Milvus migrans	Ann.I	Art.3	B; s	—	LC	GESEHEN	*	2019
Königlicher Mailand	Milvus milvus	Ann.I	Art.3	B; s	ja	GESEHEN	IN	V	2018
Graue Schäferkuppe	Motacilla alba	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Schäferhund der Bäche	Motacilla cinerea	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2018
Frühlingsbergeronnette	Motacilla flava	—	Art.3	B	ja	LC	GESEHEN	*	2018
Grauer Becher	Muscicapa striata	—	Art.3	B	—	NT	NT	V	2019
Scharf rothaarig	Netta rufina	—	—	B	—	LC	IN	*	—
Cassenois geflogen	Nucifraga caryocatactes	—	Art.3	B	—	LC	GESEHEN	*	2000
Courlis Aschenbeere	Numenius arquata	—	—	B; s	ja	GESEHEN	CR	1	2017
Courlis corlieu	Numenius phaeopus	—	—	B	—	GESEHEN	—	—	2018
Reiher bihoreau	Nycticorax nycticorax	Ann.I	Art.3	B; s	ja	NT	DD	2	2014
Kugelförmiger Traquet	Oenanthe oenanthe	—	Art.3	B	ja	NT	CR	1	2018
Loriot aus Europa	Oriolus oriolus	—	Art.3	B	—	LC	LC	V	2019
Eule Kleinherzog	Otus scops	—	Art.3	B; s	ja	LC	CR	R	1980
Fischfischer *	Pandion haliaetus	Ann.I	Art.3	B; s	—	GESEHEN	E	3	2018
Kohlemeise	Parus major	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Hauspfeiß	Geh. Sie domesticus	—	Art.3	B	—	LC	LC	V	2019
Sperling Friquet	Passieren montanus	—	Art.3	B	—	IN	NT	V	2018
Rebhuhn grau	Perdix verliertix	—	—	B	ja	LC	IN	2	2015
Schwarze titze	Periparus ater	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2018
Bondrée apivore	Pernis apivorus	Ann.I	Art.3	B; s	ja	LC	GESEHEN	3	2018
Großer Kormoran	Phalacrocorax carbo	—	Art.3	B	ja	LC	NT	*	2019
Fasan von Colchis	Phasianus colchicus	—	—	B	—	LC	LC	NB	—
Rotschwanz schwarz	Phoenicurus ochruros	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Rotschwanz mit weißer Stirn	Phoenicurus phoenicurus	—	Art.3	B	—	LC	LC	V	2018
Pouillot von Bonelli	Phylloscopus bonelli	—	Art.3	B; s	ja	LC	IN	*	2019
Pouillot Fahrrad	Phylloscopus collybita	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Sibirien Pouillot	Phylloscopus collybita tristis	—	Art.3	B	—	—	—	—	—
Pouillot Pfeifer	Phylloscopus sibilatrix	—	Art.3	B	—	NT	NT	*	2019

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Pouillot fitis	Phylloscopus trochilus	—	Art.3	B	—	NT	NT	*	2019
Pie plaudert	PICA Pica	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Aschenspitze	Picus canus	Ann.I	Art.3	B; s	ja	IN	GESEHEN	2	2015
Grüner Peak	Picus viridis	—	Art.3	B; s	—	LC	LC	*	2019
Grèbe huppé	Podiceps cristatus	—	Art.3	B	—	LC	NT	*	2019
Boreale Meise	Poecile montanus	—	Art.3	B	—	GESEHEN	NT	*	2018
Nonnetten-Meise	Poecile palustris	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Unterbrochene Marouette	Porzana porzana	Ann.I	Art.3	B; s	ja	GESEHEN	DD	3	—
Accenteur Mouchet	Prunella modularis	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2018
Bouvreuil Pfingstrose	Pyrrhula pyrrhula	—	Art.3	B	—	GESEHEN	NT	*	2018
Rändelwasser	Rallus aquaticus	—	—	B	ja	NT	GESEHEN	V	2018
Roitelet mit Triple-Banner	Regulus ignicapilla	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Roitelet huppé	Regulus regulus	—	Art.3	B	—	NT	LC	*	2018
Uferschwalbe	Riparia riparia	—	Art.3	B; s	ja	LC	GESEHEN	V	2018
Tarier der Wiesen	Saxicola rubetra	—	Art.3	B	ja	GESEHEN	IN	2	2016
Pfirsich Tarier	Saxicola rubicola	—	Art.3	B	—	NT	LC	*	2018
Holzschnecke	Scolopax rusticola	—	—	B	—	LC	LC	V	—
Serin Cini	Serinus serinus	—	Art.3	B	—	GESEHEN	LC	*	2018
Sittelle Taschenlampe	Sitta europaea	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Eider mit Daunen	Somateria mollissima	—	—	B	—	CR	—	*	2013
Souchet Ente	Spatula clypeata	—	—	B	—	LC	NA	3	—
Sommer Sarcelle	Spatula querquedula	—	—	B; s	—	GESEHEN	NA	2	2013
Tarin der Erlen	Spinus Spinus	—	Art.3	B	—	LC	CR	*	2019
Sterne Steingarin	Sterna hirundo	Ann.I	Art.3	B; s	ja	LC	IN	2	2018
Türkische Turteltaube	Streptopelia decaocto	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Turteltaube des Waldes	Streptopelia turtur	—	—	B; s	—	GESEHEN	NT	2	2019
Eule Dunstabzugshaube	Strix Aluco	—	Art.3	B; s	—	LC	LC	*	2018
Schwindel Sansonnet	Sturnus vulgaris	—	—	B	—	LC	LC	3	—
Wildtier mit schwarzem	Sylvia atricapilla	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Fauvette der Gärten	Sylvia borin	—	Art.3	B	—	NT	LC	*	2019
Graue Fauvette	Sylvia communis	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Fauvette wackel	Sylvia curruca	—	Art.3	B	—	LC	NT	*	2016
Kastaniengriechenland	Tachybaptus ruficollis	—	Art.3	B	ja	LC	GESEHEN	*	2018
Martinet mit weißem Bauch	Tachymarptis Melba	—	Art.3	B	ja	LC	IN	R	2017
Tadorne casarca	Tadorna ferruginea	Ann.I	Art.4	B	—	NA	—	NB	2018
Tadorne de Belon	Tadorna tadorna	—	Art.3	B	—	LC	NA	*	2018
Ritter Sylvan	Tringa glareola	Ann.I	Art.3	B; s	—	LC	—	1	—
Ritter der Täuschung	Tringa nebularia	—	—	B	—	LC	—	—	—
Chevalier culblanc	Tringa Ochropus	—	Art.3	B; s	ja	LC	—	*	2018

Französischer Name	Wissenschaftlicher Name	VON (1)	PNF (2)	PNA (3)	DZ (4)	LRNF (5)	LRRF (6)	LRA (7)	Letzte Obs.
Ritter gambette	Tringa totanus	—	—	B; s	—	LC	E	3	2014
Niedlicher Troglodyte	Höhlentrogglodyten	—	Art.3	B	—	LC	LC	*	2019
Grive mauvis	Turdus iliacus	—	—	B	—	LC	NA	—	—
Schwarzer Merle	Turdus merula	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Grive Musikerin	Turdus philomelos	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Grive Litorne	Turdus pilaris	—	—	B	—	LC	GESEHEN	*	2019
Grive Draine	Turdus viscivorus	—	—	B	—	LC	LC	*	—
Ängstliche Eule	Tyto alba	—	Art.3	B; s	—	LC	LC	*	2018
Faszinierend Huppe	Upupa epops	—	Art.3	B; s	ja	LC	IN	3	2018
Huppiertes Ventil	Vanellus vanellus	—	—	B; s	ja	NT	IN	2	2018

- (1) EU-Richtlinie (DE): Richtlinie 2009-147-EG vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Anhang I)
- (2) Französischer Nationalschutz (PNF): Erlass vom 29. Oktober 2009 zur Festlegung der Liste der im gesamten Hoheitsgebiet geschützten Vögel und der Einzelheiten ihres Schutzes (Artikel 3); Erlass vom 29. Oktober 2009 über den Schutz und den Vertrieb bestimmter Vogelarten im Inland
- (3) Deutscher Nationalschutz (NZP): Bundesnaturschutzgesetz: B: besonders geschützte Art (speziell geschützte Art); s: Streng Schutze Art (besonders geschützte Art).
- (4) Bestimmende Arten von ZNIEFF (DZ): Liste der bestimmenden Arten von ZNIEFF in der Region Elsass, 2009
- (5) Französische Nationale Rote Liste (LRNF): Rote Liste der Brutvögel in Metropolitan Frankreich, 2016; RE: verschwunden; CR: in kritische Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar
- (6) Regionale Rote Liste (LRRF): Rote Liste der Brutvögel der Region Elsass, 2014; RE: verschwunden; CR: in kritischer Gefahr; EN: in Gefahr ist; GESTÜTZT AUF: verletzlich; NT: nahezu bedroht ist; LC: geringfügige Bedenken; DD: unzureichende Daten; NA: nicht anwendbar
- (7) Deutsche Rote Liste (LRA) – Grüneberg, C.; Bauer, H.-G.; Haupt, H.; Hüppop, O.; Ryslavy, T. & Südbeck, P. (2016): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 5. Fassung, 30. November 2015. — Berichte zum Vogelschutz 52: 19–67.
Hüppop, O.; Bauer, H.-G.; Haupt, H.; Ryslavy, T.; Sübeck, P. & Wahl, J. (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, 1. Fassung, 31. Dezember 2012. — Berichte zum Vogelschutz 49/50: 23–83.
*: Ungefährdet (sicher); V: Vorwarnliste (Aufsichtsliste); R: Extrem selten (extrem selten); 3: Gefährdet (bedroht); 2: Stark gefährdet (sehr verletzlich); 1: Vom Aussterben Drücken (gefährdet mit dem Aussterben); 0: Ausgestorben oder verschollen (ausgestorben oder verschollen); NB: Nicht bewertet (nicht bewertet).

Letzte Obs. (Bemerkung): Jahr der letzten Beobachtung (nicht angegeben für Daten aus den Zonen Natura 2000 und ZNIEFF)

Fett gedruckt: Arten, die bei Felduntersuchungen von Thema Umwelt beobachtet wurden

*: Nationaler Restaurierungsplan für die Fischereiblabuzard (2008-2012) (Plan 2020-2029 in Vorbereitung); nationaler Restaurierungsplan für den Stern Butor (2008-2012); Nationaler Aktionsplan für aquatische Phragmiten 2010-2014; nationaler Aktionsplan für den königlichen Mailänder (2018-2027); Nationaler Aktionsplan Pies-Grièches (*Lanius sp.*) (2014-2018)

Die Bernache von Kanada und die ägyptische Ouette sind in Deutschland geschützt (b) aber als aufdringlich exotisch zu betrachten. Sie sind in der Tabelle nicht aufgeführt.

4. VÖGEL

BEMERKENSWERTE VOM SEKTOR 2 (ERGÄNZUNGEN ZU DEN STATUTEN)

Die nachstehende Tabelle enthält die Liste der bemerkenswerten Vögel, die in Sektor 2 vorkommen oder vorhanden sind, sowie den Status der einzelnen Arten in diesem Sektor (Erzeugung, Durchwanderung oder Überwinterung).

Wissenschaftlicher Name	Französischer Name	Regelung		PN _{FAN}	1 Vermächtnis !			DZ	Status auf Sektor-2-Ebene			Freq _{O,S*}
		DO	PNF		LR _{NF}	LR _{RF}	LR _A		Repro	Migrant	Hiv	
Accipiter nisus	Epervier d'Europe	—	Art. 3	B; s	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	—	X	**
Acrocephalus scirpaceus	Rothaarige furchterregende Rolle	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	—	—	**
Actitis hypoleucos	Ritter guignette	—	Art. 3	B; s	NT	E	2	—	—	X	—	*
Aegithalos caudatus	Langschwanz-Mise	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	X	X	***
Alcedo Atthis	Martin-Fischer aus Europa	Ann. I	Art. 3	B; s	GES EHE	NT	*	—	Möglich	X	X	*
Anas crecca	Winter Sarcelle	—	—	B	GES EHE	CR	3	x	—	—	X	*
Anthus pratensis	Pipit Farlouse	—	Art. 3	B	GES EHE	GESEHEN	2	x	—	X	X	**
Anthus spinoletta	Sponcielle Pipit	—	Art. 3	B	LC	CR	*	x	—	—	X	**
Anthus trivialis	Pipit der Bäume	—	Art. 3	B	LC	LC	3	—	Wahrscheinliche	—	—	*
Apus apus	Martinet schwarz	—	Art. 3	B	NT	LC	*	—	—	X	X	**
Ardea cinerea	Aschenreihler	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	—	X	X	***
Aythya fuligula	Fulgule Morillon	—	—	B	NT	GESEHEN	*	x	Möglich	X	X	**
Buteo buteo	Variable Düse	—	Art. 3	B; s	LC	LC	*	—	Möglich	X	X	**
Calidris alpina	Variable Schnecke	—	Art. 3	B; s	LC	—	1	—	—	—	X	*
Carduelis carduelis	Elegantes Chardonneret	—	Art. 3	B	GES EHE	LC	*	—	Wahrscheinliche	X	X	***
Certhia brachydactyla	Grimpereau der Gärten	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	—	X	***
Charadrius dubius	Kleiner Gravelot	—	Art. 3	B; s	LC	GESEHEN	*	x	Möglich	X	—	**
Chloris Chloris	Verdier von Europa	—	Art. 3	B	GES EHE	LC	*	—	Wahrscheinliche	X	X	***
Chroicocephalus ridibundus	Lachende Möwe	—	Art. 3	B	NT	IN	*	—	—	X	X	*
Koccothrausten Kokothrausten	Grobek knacken-kerne	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	X	X	**

Wissenschaftlicher Name	Französischer Name	Regelung		PN ^{PAN}	LR ^{NF}	Vermächtnis !			Status auf Sektor-2-Ebene			Freq
		DO	PNF			LR ^{RF}	LR ^A	DZ	Repro	Migrant	Hiv ^{Obs*}	
Corvus corax	Große Krähe	—	Art. 3	B	LC	GESEHEN	*	x	—	X	—	*
Cuculus canorus	Grauer Kuckuck	—	Art. 3	B	LC	LC	V	—	Wahrscheinliche	—	—	**
Cyanisten caeruleus	Blaumeise	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Sicher	X	X	***
Cygnus olor	Knollenschwan	—	Art. 3	B	LC	NA	*	—	Sicher	X	X	***
Delichon urbicum	Fensterschwalbe	—	Art. 3	B	NT	LC	3	—	Sicher	X	—	***
Dendrocopos Major	Pik Spelz	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Sicher	—	X	***
Dendrocopos medius	Pic mar	Ann. I	Art. 3	B; s	LC	LC	*	—	Möglich	X	X	**
Dendrocopos minor	Pickel	—	Art. 3	B	GESEHEN	LC	V	—	Wahrscheinliche	X	X	**
Dryocopus Martius	Schwarzer Peak	Ann. I	Art. 3	B; s	LC	LC	*	—	Möglich	X	X	*
Emberiza citrinella	Gelbes Bruant	—	Art. 3	B	GESEHEN	GESEHEN	V	—	Wahrscheinliche	X	X	***
Emberiza schoeniclus	Bruant des Schilfs	—	Art. 3	B	IN	LC	*	—	—	—	X	*
Erithacus rubecula	Vertrauter Rougegorge	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Sicher	—	X	***
Falco peregrinus	Pilgerfalke	Ann. I	Art. 3	B; s	LC	GESEHEN	*	x	—	X	—	*
Falco subbuteo	Falke Hobereau	—	Art. 3	B; s	GESEHEN	LC	3	—	Möglich	—	—	*
Falco tinnunculus	Kreidefalke	—	Art. 3	B; s	NT	LC	*	—	Möglich	—	X	**
Fringilla coelebs	Pinson der Bäume	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	X	X	***
Hippolais Ikterina	Hypolai Ikterin	—	Art. 3	B	GESEHEN	GESEHEN	*	x	Möglich	—	—	*
Hippolais polyglotta	Mehrsprachige Hypolais	—	Art. 3	B	LC	GESEHEN	*	x	Wahrscheinliche	—	—	**
Hirundo rustica	Rustikale Schwalbe	—	Art. 3	B	NT	LC	3	—	—	X	—	**
Larus argentatus	Silberner Goeland	—	Art. 3	B	NT	—	*	—	—	X	X	**
Larus michahellis	Goeland Leukophäus	—	Art. 3	B	LC	GESEHEN	*	—	—	X	X	***
Linaria cannabina	Melodische Linotte	—	Art. 3	B	GESEHEN	GESEHEN	3	—	Wahrscheinliche	X	X	***
Loxia curvirostra	Kreuzschnabel der Tannen	—	Art. 3	B	LC	GESEHEN	*	—	—	X	—	*
Lullula Arborea	Alouette lulu	Ann. I	Art. 3	B; s	LC	GESEHEN	V	x	—	X	—	*
Luscinia megarhynchos	Rossignol Philomele	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	—	—	***
Mareca Strepera	Ente Chipeau	—	—	B	LC	CR	*	x	—	X	X	*
Mergus merganser	Harle bièvre	—	Art. 3	B	NT	GESEHEN	V	XI	—	X	X	**
Milvus migrans	Schwarzer Mailand	Ann. I	Art. 3	B; s	LC	GESEHEN	*	—	—	X	—	**
Milvus Milvus	Königlicher Mailand	Ann. I	Art. 3	B; s	GESEHEN	IN	V	x	—	X	—	*
Motacilla alba	Graue Schäferkuppe	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Sicher	X	—	***
Musicapa striata	Grauer Becher	—	Art. 3	B	NT	NT	V	—	Wahrscheinliche	—	—	**

Oriolus oriolus	Loriot aus Europa	—	Art. 3	B	LC	LC	V	—	Wahrscheinlic he	—	—	**
-----------------	-------------------	---	--------	---	----	----	---	---	---------------------	---	---	----

Wissenschaftlicher Name	Französischer Name	Regelung			Vermächtnis			Status auf Sektor-2-Ebene				
		DO	PNF	PN A	LR NF	LR RF	LR A	DZ	Repro	Migrant	HIV	Freq Obs*
Parus major	Kohlemeise	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Sicher	—	X	***
Gehen Sie domesticus	Hauspieß	—	Art. 3	B	LC	LC	V	—	Wahrscheinliche	—	X	**
Pernis apivorus	Bondrée apivore	Ann. I	Art. 3	B; s	LC	GESEHEN	3	x	—	X	—	*
Phalacrocorax Carbo	Großer Kormoran	—	Art. 3	B	LC	NT	*	x	—	X	X	***
Phoenicurus ochruros	Rotschwanz schwarz	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Sicher	—	X	***
Phoenicurus phoenicurus	Rotschwanz mit weißer Stirn	—	Art. 3	B	LC	LC	V	—	Möglich	—	—	*
Phylloscopus bonelli	Pouillot von Bonelli	—	Art. 3	B; s	LC	IN	*	x	—	X	—	*
Phylloscopus collybita	Pouillot Fahrrad	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	X	—	***
Phylloscopus sibilatrix	Pouillot Pfeifer	—	Art. 3	B	NT	NT	*	—	—	X	—	*
Phylloscopus trochilus	Pouillot fitis	—	Art. 3	B	NT	NT	*	—	Wahrscheinliche	—	—	***
Picus viridis	Grüner Peak	—	Art. 3	B; s	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	—	X	***
Podiceps cristatus	Grèbe huppé	—	Art. 3	B	LC	NT	*	—	—	—	X	*
Poecile palustris	Nonnetten-Meise	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Möglich	X	X	*
Prunella modularis	Accenteur Mouchet	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	—	X	***
Regulus ignicapilla	Roitelet mit Triple-Banner	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Möglich	X	X	*
Regulus regulus	Roitelet huppé	—	Art. 3	B	NT	LC	*	—	Möglich	X	X	*
Sitta europaea	Sittelle Taschenlampe	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Sicher	—	X	***
Spinus Spinus	Tarin der Erlen	—	Art. 3	B	LC	CR	*	—	—	—	X	**
Streptopelia turtur	Turteltaube des Waldes	—	—	B; s	GESEHEN	NT	2	—	Wahrscheinliche	—	—	**
Sylvia atricapilla	Wildtier mit schwarzem Kopf	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Sicher	—	—	***
Sylvia borin	Fauvette der Gärten	—	Art. 3	B	NT	LC	*	—	Möglich	—	—	*
Sylvia communis	Graue Fauvette	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	—	—	**
Höhlentrogglodyten	Niedlicher Troglodyte	—	Art. 3	B	LC	LC	*	—	Wahrscheinliche	—	X	***
Turdus pilaris	Grive Litorne	—	—	B	LC	GESEHEN	*	—	—	—	X	**

DO: Vogelschutzrichtlinie – Richtlinie 2009-147-EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten. Anhang 1: Arten, die besonderen Erhaltungsmaßnahmen in Bezug auf ihren Lebensraum unterliegen, um ihr Überleben und ihre Fortpflanzung in ihrem Verbreitungsgebiet zu gewährleisten.

PNF: Französischer Nationalschutz: Erlass vom 29. Oktober 2009 zur Festlegung der Liste der im gesamten Gebiet geschützten Vögel und der Modalitäten ihres Schutzes. Kunst

Deutscher Nationalschutz (NZP): Bundesnaturschutzgesetz: B: besonders geschützte Art (speziell geschützte Art); s: Streng Schutze Art (besonders geschützte Art).

LRNF: Französische Rote Liste und LRRF: Regionale Rote Liste Frankreichs; Erhaltungsstatus: (LC = geringfügige Besorgnis; NT = fast bedroht; VU = verwundbar; EN = in Gefahr; CR = in kritischer Gefahr des Aussterbens; DD = unzureichende Daten; Na = nicht anwendbar)

Deutsche Rote Liste (LRA): Grüneberg, C.; Bauer, H.-G.; Haupt, H.; Hüppop, O.; Ryslavy, T. & Sübeck, P. (2016): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 5. Fassung, 30. November 2015. — Berichte zum Vogelschutz 52: 19–67.

Hüppop, O.; Bauer, H.-G.; Haupt, H.; Ryslavy, T.; Sübeck, P. & Wahl, J. (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, 1. Fassung, 31. Dezember 2012. — Berichte zum Vogelschutz 49/50: 23–83.

*: Ungefährdet (sicher); V: Vorwarnliste (Aufsichtsliste); R: Extrem selten (extrem selten); 3: Gefährdet (bedroht); 2: Stark gefährdet (sehr verletzlich); 1: Vom Aussterben Drücken (gefährdet mit dem Aussterben); 0: Ausgestorben oder verschollen (ausgestorben oder verschollen); NB: Nicht bewertet (nicht bewertet).

DZ: Liste der Arten, die für die Bezeichnung der ZNIEFF d'Alsace (Naturzone für ökologisches, Floristisches und Faunistisches Interesse) von entscheidender Bedeutung sind.

Repro = Reproduktion; Migration = Durchgang – Migration; HIV = Überwinterung

Reproduktion: Möglich= sängende Person und/oder beobachtet in einem günstigen Lebensraum während der Brutzeit, Probable= Vorhandensein eines nachgewiesenen Paares und/oder Hochzeitsparaden, Certaine= frequentiertes Nest, Anwesenheit von Jugendlichen oder Eiern, Transport von Lebensmitteln

Freq obs = Häufigkeit der Beobachtung: *= selten beobachtete Art, ** sehr häufig beobachtete Art, *** häufig beobachtete Art